

Geschäfte machen in Vietnam

Dr. Oliver Massmann

Partner – General Director

Duane Morris Vietnam LLC

© Dr. Oliver Massmann

All rights reserved. This document and all its parts is protected by copyright, in particular the reproduction of its parts, photomechanical reproduction and storage on electronic media. Unfair copying, translation, microfilming, processing or transmission in electronic form is prohibited. Any use beyond the strict limits of the copyright law, without the permission of the publisher and the author, is forbidden and liable to prosecution.

Neither the Publisher nor the Author accept any responsibility for the accuracy of the information contained herein.

Inhalt

Geschäfte machen in Vietnam	4
Vietnam auf einen Blick	4
- <i>Vietnam Basics</i>	4
- <i>Nützliche Informationen zu Aufsichtsbehörden</i>	4
- <i>Geschäftsknigge</i>	6
- <i>Internationale Verträge: Das EVFTA, EVIPA und das CTPPP</i>	6
- <i>Kleine und mittelständische Unternehmen (SMEs) in Vietnam</i>	7
Ausländische Investitionen in Vietnam	10
- <i>Investitionsverfahren</i>	10
- <i>Bedingte Sektoren in Vietnam</i>	16
- <i>Geltende Steuern für Unternehmen</i>	16
Rechte des geistigen Eigentums (IPRS) IN VIETNAM	17
- <i>Schutz der IPRs in Vietnam</i>	17
- <i>Durchsetzung von IPRs'</i>	18
- <i>Hilfe für SMEs bei IPRs</i>	19
EXPORT VON WAREN NACH VIETNAM	19
- <i>Einschlägige Zolltarife (inklusive Zollkontingente) und Herkunftsregeln für Produkte</i>	19
- <i>Einfuhrkontrolle</i>	19
- <i>Generell geltende technische Voraussetzungen</i>	24
- <i>Einschlägige Steuern</i>	27
- <i>Einschlägige Voraussetzungen für die Warenkennzeichnung</i>	28
- <i>Handelsschutzmaßnahmen gegen Importe in Vietnam</i>	28
VERTRIEB VON WAREN IN VIETNAM	29
- <i>Einschlägige Voraussetzungen</i>	29
- <i>Einschlägige Einschränkungen</i>	29
- <i>Einschlägiges Verfahren für ein Unternehmen Verkaufsstellen/Geschäfte für importierte Waren zu eröffnen?</i>	29
E-COMMERCE IN VIETNAM	33
- <i>Wichtigste Plattformen in Vietnam</i>	33
- <i>Bezahlung auf E-Commerce Plattformen</i>	33
- <i>Produkte verkaufen</i>	33
- <i>Retouren Regelungen</i>	34

EXPORT VON DIENSTLEISTUNGEN UNTER DEM EVFTA.....	35
- <i>Möglichkeiten Dienstleistungen nach Vietnam zu exportieren</i>	35
- <i>Spezifische Verpflichtungen gemäß EVFTA</i>	35
- <i>Einschlägige Einschränkungen gemäß EVFTA</i>	36
EVFTA-KAPITEL ÜBER HANDEL UND NACHHALTIGER ENTWICKLUNG UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF VIETNAM	38
- <i>Soziale Verantwortung von Unternehmen (CSR)</i>	38
- <i>Auswirkungen auf die Arbeitswelt</i>	38
- <i>Auswirkungen auf Umwelt- und Klimaschutzverpflichtungen</i>	39
ARBEITSWELT	40
- <i>Normale Arbeitszeiten.....</i>	40
- <i>Mutterschutz.....</i>	40
- <i>Jahresurlaub.....</i>	40
- <i>Krankheitsbedingte Abwesenheit</i>	40
- <i>Versicherungen</i>	41
- <i>Ausländische Arbeitnehmer</i>	41
GERICHTSVERFAHREN UND STREITIGKEITEN	43
- <i>Wichtige Vorschriften, an die Sie denken sollten</i>	43
- <i>Einen Rechtsanwalt beauftragen.....</i>	44

Geschäfte machen in Vietnam

Vietnam auf einen Blick

- Vietnam Basics

Im Jahr 2020 war Vietnam mitten in der COVID-19 Pandemie eines der wenigen Länder mit positivem BIP-Wachstum. Kürzlich hat Vietnams BIP-Wachstum nach dem "General Statistic Office (GSO)" 8,02% erreicht, was einen höheren Wert darstellt, als der des weltweiten Durchschnitts von 3,2% und des Asien-Pazifik Durchschnitts von 4%. Mit Blick auf 2023 hat Vietnam BIP-Wachstum von 6,5% als Ziel. Unterdessen sagen internationale Finanzinstitutionen, wie ADB13, UOB, Standard Chartered, IMF, etc. ein Wachstum zwischen 6,3% - 7,2% voraus. Vietnam hat zudem die am schnellsten wachsende Mittelschicht der Region. Zur Mittelschicht zählen in Vietnam 13% der Gesamtbevölkerung und es wird erwartet, dass dieser Wert bis 2026 26% erreicht. Auch Vietnams superreiche Bevölkerung wächst so schnell wie nirgendwo sonst und es besteht kein Zweifel, dass sich dieser Anstieg nicht über die nächsten 10 Jahre fortsetzen wird.

Laut dem weltweit 130 Städte umfassenden "City Momentum Index 2020" Bericht sind die zwei größten Städte in Vietnam, Hanoi und Ho Chi Minh City, in den Top-10 der dynamischsten Städte aufgelistet, was auf ihre niedrigen Lebenshaltungskosten, die schnellen Expansion des Verbrauchermarkts, den starken Bevölkerungswachstums und dem Wandel hin Bedingungen zu schaffen, die bedeutende Mengen an ausländischen Direktinvestitionen anziehen (**FDI**), zurückzuführen ist.

Die Umsetzung des EU-Vietnam Freihandelsabkommens (**EVFTA**) regte ein Wachstum im bilateralen Handel zwischen der EU und Vietnam an, so erreichte der beiderseitige Handelsumsatz innerhalb der ersten vier Monate nach dem Start (August-November 2020) 17,8 Milliarden USD. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Anstieg von 2,9 Prozent dar.

- Nützliche Informationen zu Aufsichtsbehörden

Zur Information sind das politische System und die relevanten zuständigen Behörden im Folgenden aufgeführt:

Behörde	Internetseite	Adresse	Kontakt Email
Verteidigungsministerium	http://www.mod.gov.vn	No. 1B, Nguyen Tri Phuong St., Ba Dinh Dist, Hanoi, Vietnam	info@mod.gov.vn
Ministerium für öffentliche Sicherheit	http://www.mps.gov.vn	No. 44 Yet Kieu St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam.	
Außenministerium	http://www.mofa.gov.vn	No.1 Ton That Dam, Ba Dinh, Hanoi, Vietnam	tll.mfa@mofa.gov.vn
Justizministerium	http://www.moj.gov.vn	No. 60 Tran Phu St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	btp@moj.gov.vn
Finanzministerium	http://www.mof.gov.vn	No. 28 Tran Hung Dao St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	support@mof.gov.vn
Ministerium für Transport	http://www.mt.gov.vn	No. 80 Tran Hung Dao St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	Vpbaocao@mt.gov.vn

Bauministerium	http://www.moc.gov.vn	No. 37 Le Dai Hanh St., Hai Ba Trung District, Hanoi, Vietnam	boxaydung@moc.gov.vn
Ministerium für Bildung und Ausbildung	http://www.moet.gov.vn	No. 49 Dai Co Viet St., Hai Ba Trung District, Hanoi, Vietnam	bogddt@moet.edu.vn
Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung	http://www.agroviet.gov.vn	No. 2 Ngoc Ha St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	webmaster@agroviet.gov.vn
Ministerium für Industrie und Handel	http://www.moit.gov.vn	No. 54, Hai Ba Trung St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	NgocPM@moit.gov.vn
Ministerium für Planung und Investitionen	http://www.mpi.gov.vn	No. 6B Hoang Dieu St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	ttth@mpi.gov.vn
Gesundheitsministerium	http://www.moh.gov.vn	No. 138A Giang Vo St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	byt@moh.gov.vn
Ministerium für Wissenschaft und Technologie	http://www.most.gov.vn	No. 113 Tran Duy Hung St., Cau Giay District, Hanoi, Vietnam	ttth@most.gov.vn
Ministerium für natürliche Ressourcen und Umwelt	http://www.monre.gov.vn	No. 83 Nguyen Chi Thanh St., Dong Da District, Hanoi, Vietnam	webmaster@monre.gov.vn
Ministerium für Information und Kommunikation	www.mic.gov.vn	No. 18 Nguyen Du St., Hoan Kiem Dist, Hanoi, Vietnam	office@mic.gov.vn
Ministerium für innere Angelegenheiten	http://moha.gov.vn	No. 08 Ton That Thuyet St., Cau Giay District, Hà Noi, Vietnam	vanphongbo@moha.gov.vn
Staatliche Aufsichtsbehörde	http://www.thanhtra.gov.vn	No. 220 Doi Can St., Ba Dinh District, Hà Nội, Việt Nam	ttcp@thanhtra.gov.vn
Staatsbank von Việt Nam	http://www.sbv.gov.vn	No. 47-49 Ly Thai To St., Hoan Kiem District, Hanoi	thuky_vp@sbv.gov.vn
Komitee für Angelegenheiten ethnischer Minderheiten	http://www.cema.gov.vn	No. 80-82 Phan Dinh Phung St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	banbientap@cema.gov.vn
Regierungsbüro	http://vpcp.chinhphu.vn	No. 01 Hoang Hoa Tham St., Ba Dinh District, Hanoi, Vietnam	vpcp@chinhphu.vn
Ministerium für Arbeit, Kriegsinvaliden und soziale Angelegenheiten	http://www.molisa.gov.vn	No. 12 Ngo Quyen St., Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	tiepnhanhkyen@molisa.gov.vn
Ministerium für Kultur, Sport und Tourismus	http://www.cinet.gov.vn	No. 51-53 Ngo Quyen St, Hoan Kiem District, Hanoi, Vietnam	bovanhoathethaodulich@cinet.gov.vn

- **Geschäftsknigge**
 - Solange Online-Kommunikation nicht die einzige Option darstellt (beispielsweise aufgrund eines Lockdowns, ausgerufen durch die Regierung wegen der Covid-19 Pandemie), bevorzugen die Vietnamesen Unterhaltungen persönlich zu führen. Trotz der Tatsache, dass Englischkenntnisse immer üblicher werden, empfehlen wir, wenn immer möglich, einen Dolmetscher mitzubringen. Idealerweise sollten sie einige wenige grundsätzliche vietnamesische Wörter lernen, um ihren Respekt für die Sprache sowie ihren Wunsch Geschäfte abzuschließen zu zeigen. Daher sollte ihre Visitenkarte sowohl auf Englisch als auch auf vietnamesisch verfasst sein. Nutze Sie beide Hände, um Visitenkarten auszutauschen oder anzunehmen.
 - In Vietnam sind Seniorität und Hierarchie sehr wichtig. Wenn Sie einen älteren männlichen Kollegen ansprechen, benutzen sie "Ahn" vor dem Vornamen. Wenn sie mit einer älteren Frau arbeiten, sprechen Sie sie mit ihrem Vornamen und dem Buchstaben "Chi" an. Schütteln sie immer die Hand der Person zuerst, die die höchste Autorität hat und geben sie ihr Visitenkarten oder wichtige Dokumente.
 - Vietnamesische Namen haben die folgende Reihenfolge: Familienname, zweiter Vorname, erster Vorname. Manche Menschen haben viele Mittelnamen, wiederum andere nicht. Die Menschen sprechen sich immer nur mit dem ersten Vornamen oder zweitem Vornamen an oder mit erstem und zweitem Vornamen an. (um sich von anderen mit dem gleichen ersten Vornamen abzuheben).
 - Es wird dringend Empfohlen alle Arbeitsunterlagen in vietnamesischer Übersetzung mitzubringen.
 - Vietnamesische Geschäftsleute reagieren eher auf Investoren, die ihnen über einen gemeinsamen Kontakt bekannt sind, als bei Kaltaquise.
 - Ein Ausländer muss ein Einreisevisum von der Immigrationsbehörde des Ministeriums für öffentliche Sicherheit von Vietnam erhalten, um in das Land einreisen zu können. (Sowohl für die Erstausstellung, als auch für eine Erneuerung).
 - Visa sind elektronisch verfügbar. Das e-Visum-System in Vietnam wurde aktualisiert, wodurch Reisenden bei Reisen mit einer Länge von bis zu 30 Tagen und einmaliger Einreise ermöglicht wird das Visum online zu beantragen und zu erhalten. Nach Abschluss der Registrierung und Bezahlung der Gebühren dauert die Erteilung eines e-Visums drei Werktage. Staatsbürger der Länder Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Norwegen, Spanien, Schweden und Großbritannien können Visumsfrei für einen Aufenthalt von bis zu 15 Tagen einreisen.
 - Nichtsdestotrotz müssen Ausländer ein Visum für längere Aufenthalte (drei Monate) oder mehrfache Einreise beantragen, um in Vietnam arbeiten zu können oder sich eine längere Zeit aufenthalten zu können. Sollten solche Visa (wie jene für ausländische Arbeitnehmer oder andere) beantragt werden, wird empfohlen sich an das jeweilige vietnamesische Generalkonsulat oder die Botschaft zu wenden.

- **Internationale Verträge: Das EVFTA, EVIPA und das CTPPP**

Das EU-Vietnam Freihandelsabkommen (EVFTA), das umfassende und fortschrittliche Abkommen für transpazifische Partnerschaft (CTPPP) sowie das Investitionsschutzabkommen mit der Europäischen Union (EVIPA) wurden durch Vietnam in einem Zeitraum von lediglich drei Jahren (2018 bis 2020) unterzeichnet. Die Vereinbarungen mit der EU, dem weltweit stärksten Handelsraum, verdeutlichen Vietnams Stellung als potentielles Ziel für Global Player. Während Vietnam das einzige Land Südostasiens ist, dass erfolgreich ein Freihandelsabkommen mit der EU abgeschlossen hat, stellen Vietnam und Malaysia zusammen die Vertreter der Region im CTPPP dar. Durch das EVFTA ist beabsichtigt die bilateralen Handels- und Investitionsbeziehungen zu stärken und Vietnam im Wandel hin zu einer asiatischen Produktionsstätte zu unterstützen.

Im Dienstleistungsbereich hat Vietnam, neben der Liberalisierung zusätzlicher Teilsektoren durch das EVFTA für Dienstleistungen und Dienstleister, zusätzlich weitreichendere Verpflichtungen abgegeben als jene unter WTO-Abkommen, wodurch europäische Dienstleister den bestmöglichen Marktzugang in Sektoren und Teilsektoren, wie beispielsweise interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsleistungen, Pflegeleistungen, Leistungen durch Physiotherapeuten und Sanitäter, Verpackungsleistungen, Handelsmessen und Ausstellungsanbieter und Gebäudereinigungsleistungen, erhalten.

Des Weiteren wendet Vietnam in den Sektoren, für die spezifischen Verpflichtungen nach dem EVFTA gelten, keine Beschränkungen an bezüglich: (i) der erlaubten Anzahl Unternehmen die auf dem Markt agieren dürfen, (ii) dem Transaktionsvolumen, (iii) der Anzahl an Aktivitäten, (iv) des ausländischen Kapitalbeitrages, (v) der Rechtsform der Gesellschaft sowie (vi) der Anzahl an natürlichen beschäftigten Personen; außer dort, wo es bestimmte Vorbehalte gibt.

Im Warenhandel hat sich Vietnam dazu verpflichtet Einfuhrzölle in 48,5% der Zolltariflinien abzuschaffen, was 64,5% der gesamten EU-Exporte nach Vietnam ab dem 1. August 2020 entspricht.

Im öffentlichen Beschaffungswesen hat sich Vietnam dazu verpflichtet, Bieter aus der EU sowie inländische Bieter mit Investmentkapital aus der EU gleich vietnamesischen Bietern zu behandeln, wenn die Regierung Waren oder Dienstleistungen kauft, die im Wert einen bestimmten Schwellenwert überschreiten.

Anzumerken ist auch, dass die Investor-Staat Streitbeilegungsbestimmungen (ISDS) nach dem CTPPP und dem EVIPA eine wichtige Rolle für die Investitionsattraktivität spielt, nachdem es Investoren mit hoher Rechtssicherheit, Durchsetzbarkeit und Schutz ausstattet (8). Nach diesen Bestimmungen ist es für Investoren bei investitionsbezogenen Streitigkeiten möglich, Ansprüche im Gastland vor ein Schiedsgericht zu bringen. Die Schiedsgerichtsverfahren müssen aufgrund von Transparenz im Konfliktfall öffentlich gemacht werden. Das endgültige Urteil des Schiedsgerichts ist bindend, und ohne Überprüfung der Zulässigkeit durch örtliche Gerichte, durchsetzbar. Die Regierung hat diese Verpflichtung innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des EVIPA umzusetzen.

- **Kleine und mittelständische Unternehmen (SMEs) in Vietnam**

Laut dem Ministerium für Planung und Investment hat Vietnam ungefähr 900 000 operierende Unternehmen, von denen 97 Prozent SMEs sind und diese 45 Prozent des nationalen BIPs sowie 31 Prozent der gesamten Steuereinnahmen ausmachen. Insgesamt beschäftigen diese Unternehmen über fünf Millionen Arbeiter

SMEs umfassen Kleinstunternehmen, kleine Unternehmen und mittelständische Unternehmen gemäß Artikel 6 des Dekrets Nr. 39/2018/ND-CP. Die Einstufung von SMEs erfolgt gemäß Dekret nach zwei verschiedenen Kriterien: (1) Dem Sektor, in dem das Unternehmen tätig ist und (2) der durchschnittlichen Anzahl an Angestellten, dem jährlichen Umsatz und dem Gesamtinvestitionskapital:

Kriterien \ Sektoren	Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Aquakultur, Industrie, Bauwesen	Handel und Dienstleistungen
Die durchschnittliche Zahl an sozialversicherungspflichtigen Angestellten pro Jahr.	Kleinstunternehmen: 10 oder weniger Kleines Unternehmen: 100 oder weniger Mittelständisches Unternehmen: 200 oder weniger	
Jahresumsatz	Kleinstunternehmen: max. VND 3 Milliarden Kleines Unternehmen: max. VND 50 Milliarden	Kleinstunternehmen: max. VND 10 Milliarden Kleines Unternehmen: max. VND 100 Milliarden

	Mittelständisches Unternehmen: max. VND 200 Milliarden	Mittelständisches Unternehmen: max. VND 300 Milliarden
Gesamtes Investitionskapital	Kleinstunternehmen: max. VND 3 Milliarden Kleines Unternehmen: max. VND 20 Milliarden Mittelständisches Unternehmen: max. VND 100 Milliarden	Kleinstunternehmen: max. VND 3 Milliarden Kleines Unternehmen: max. VND 50 Milliarden Mittelständisches Unternehmen: max. VND 100 Milliarden

Um als Kleinst-, kleines oder mittelständisches Unternehmen eingestuft zu werden, muss dieses zwei der oben genannten Bedingungen erfüllen, zum Beispiel (1) die durchschnittliche Anzahl an sozialversicherungspflichtigen Angestellten und (2) die Größe des Jahresumsatzes **oder** des Gesamtinvestitionskapitals in ihrem Projekt. Falls ein Unternehmen nicht zwei der Kriterien erfüllt, kann auch die örtliche Behörde unter Bezugnahme verschiedener Faktoren, wie dem kumulierten Umsatz der letzten fünf Jahre, über den Status entscheiden

- Was sind die üblichsten SME Typen? (Kleinst, kleine oder mittelständische)

Kleine und Kleinstunternehmen (sowohl mit inländischer und ausländischer Beteiligung) machen einen sehr großen Teil der SMEs in Vietnam aus, während mittelständische Unternehmen nur einen Anteil von 1,6 Prozent der SMEs haben.

- In welchen Sektoren agieren SMEs?

Die meisten SMEs sind im Handels-, Dienstleistungs- und Industriesektor tätig, insbesondere im traditionellen Handwerk, der Verwertung und Produktion von Rohstoffen, wie beispielsweise Mineralien, Meeresfrüchte, Forstprodukte, Verarbeitung und Zusammenbau, Herstellen von Hightech Produkten (Maschinen, Elektronik, Chemikalien, Messgeräte, Motoren, etc.).

In den letzten Jahren hat sich der Trend verstärkt, innovative Geschäftsmodelle (in der Form von Start-Ups, die in Vietnam zu den SMEs zählen) zu entwickeln, insbesondere in Bereichen, wie dem Bauwesen, der Verarbeitung, der Fertigung, Automobilindustrie, Lufttransport sowie dem Finanz und Bankwesen. Derzeit gibt es über 3000 aktive innovative Start-Ups, wovon die meisten durch Start-Up Fonds aus Singapur und den USA finanziert sind.

- Sind die SMEs in Vietnam bereit für die industrielle Revolution 4.0 ? (z.B. Technologisierung)

Aufgrund einer jungen und technologieaffinen Arbeiterschaft, der erhöhten Konnektivität und der Anwesenheit von vielen großen globalen Technologie Unternehmen, verbreitet sich die technologische Innovation und die Anpassung daran in Vietnam mit seinen SMEs sehr schnell.

- Unterstützungsmechanismen für SMEs

Bezüglich der Unterstützung für SMEs enthält die OECD-Bibliothek aktualisierte Informationen und Studien zu [SME- und Unternehmertumunterstützungsprogramme in Vietnam](#).

- Bezüglich dem Zugang zu Krediten

Finanzinstitutionen in Vietnam beurteilen die Kreditwürdigkeit von Unternehmen auf der Grundlage von Kriterien, wie der Unternehmensgröße, Unternehmensalter, Unternehmensinhaber, Gesamtassets, Eigenkapitalrendite, Gesamtkapitalrendite. Für SMEs ist es herausfordernd diese Kriterien zu erfüllen. Eine von dem provinziellen Wettbewerbs Index im Jahr 2015 durchgeführte Umfrage zeigt, dass Finanzinstitutionen Kredite an SMEs aufgrund dem Mangel an Profitabilität und dem Mangel an verfügbaren Sicherheiten, wie Grundstücken, verweigert haben. Die vietnamesische Regierung hat durch

Einrichten des "SME Development Fund" und des "Credit Guarantee Fund" Anstrengungen Unternehmen den Zugang fuer SMEs zu Kredititen zu verbessern. Die [OECD](#) hat die folgenden Anforderungen des vietnamesischen "SME Development Funds" (SMEDF) angehoben: Den mangelnden Anreiz für Geschäftsbanken den SMEDF Kredit zu vergeben, die Schwierigkeiten der SMEs die Bedingungen des Kredits zu erfüllen, der schwierige Auswahlprozess, mangelnde Kenntnis der SMEs vom SMEDF (siehe unten, 7.7)

Für eine detaillierte Analyse der Herausforderungen, denen SMEs bezüglich dem Zugang zu Finanzierung (Kredite) gegenüberstehen, wird auf [diesen Artikel](#) veröffentlicht durch das MDPI und [diesen Artikel](#) veröffentlicht durch das "Asian Development Bank Institute". Diese Artikel enthalten Informationen bezüglich Finanzierung und Mentorenprogramme für SMEs.

Ausländische Investitionen in Vietnam

- Investitionsverfahren

Durch das Investitions- sowie das Unternehmensrecht ist es bei ausländische Investitionen erforderlich das (i) Investitionsregistrierungszertifikat (IRC), und das (ii) Unternehmensregistrierungszertifikat (ERC) zu beantragen bzw. zu erhalten. Im Gleichlauf mit der globalen Wende hin zur industriellen Revolution 4.0, wird die Registrierung für das IRC und das ERC so weiterentwickelt, dass der Vorgang vollständig digital durchgeführt werden kann, so wird erwartet, dass Investoren das ERC/IRC bald erhalten können, ohne ihre Unterlagen physisch einreichen zu müssen

• Investitionsregistrierungszertifikat

Im ersten Schritt müssen Investitionsprojekte bei der örtlichen Investitionsbehörde registriert werden und ein IRC erhalten, das die wichtigsten Details des Investmentprojekts enthält, wie das Ziel, Dauer, Investitionskapital (Eigen- und Fremdkapital) sowie die Namen der Investoren. Ab dem Zeitpunkt, in dem die zuständige Investitionsbehörde die vollständigen Antragsunterlagen erhält, dauert es durchschnittlich 15 Werktagen das Investitionsregistrierungszertifikat zu erhalten.

Möglichkeit der Investitionen für ausländische Investoren:

1. Investition durch Errichtung einer Gesellschaft
2. Ausführung eines Investitionsprojektes
3. Investition in der Form eines Geschäftskooperationsvertrags
4. Investition durch Kapitaleinlage oder dem Kauf von Aktien oder Kapital.

(1) Investition durch Errichtung einer Gesellschaft

Die Antragsunterlagen für das Investitionsregistrierungszertifikat sollten folgendes enthalten:

- ✓ Einen Antrag für die Durchführung des Investitionsprojekts
- ✓ Ein Dokument, das den Rechtsstatus des Investors dokumentiert (Den Pass für Einzelpersonen, Eintragungszertifikat für Gesellschaften sowie den Pass des rechtlichen Vertreters der Gesellschaft);
- ✓ Dokument(e), welche die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors beweisen. Es sollte mindestens eins der folgenden Dokumente enthalten sein: Jahresabschlüsse des Investors der letzten zwei Jahre, Bürgschaft einer Muttergesellschaft, Bürgschaft einer Finanzinstitution, Versicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Investors; oder andere Dokumente die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors beweisen.
- ✓ Antrag für die Investition der folgendes beinhaltet: Investitionsziel, Investitionsumfang, Investitionskapital und den Plan das Kapital aufzubringen, Ort, Dauer und Zeitplan der Investition, Informationen über die aktuelle Landnutzung am Ort der Investition und den beantragten zur Landnutzung (bei Bedarf), Bedarf an Arbeitskraft, Beantragung von Investitionsanreizen, Auswirkung und sozioökonomische Effizienz des Projekts und vorläufige Beurteilung der Umweltauswirkungen (fall es welche gibt) gemäß Umweltschutzrecht.
- ✓ Falls es das Investmentprojekt nicht erfordert, dass der Staat Grundstücke zuweist oder vermietet oder die Umwidmung von Grundstücken genehmigen muss, ist eine Kopie des Dokuments bezüglich der Landnutzungsrechte oder eines anderen Dokuments, dass das Recht das Land für die Durchführung des Investitionsprojekts zu nutzen bezeugt, einzureichen;

(2) Durchführung eines Investitionsprojekts

Diese Art der Investition wird bei Projekten angewendet:

- ✓ Welche Anforderungen betreffend der nationalen Verteidigung, Sicherheit und Staatsgeheimnisse treffen muss;
- ✓ Wo nur ein Investor ins offene Bieten einsteigt.

Die Auswahl des Investors sollte durch Bieten im Wege einer der folgenden Methoden ausgeführt werden:

- ✓ Bieten von Landnutzungsrechten;
- ✓ Ausschreibung zur Auswahl eines Investors; oder
- ✓ Bestellung eines Investors

Für eine Investition in der Form der Projektdurchführung muss ein Antrag für einen Beschluss zur Investitionspolitik beim örtlichen Volkskomitee oder beim Premierminister gestellt werden. Innerhalb von fünf Tagen nach der Ausstellung der Entscheidung über die Investitionspolitik sollte das Volkskomitee oder der Premierminister die örtliche Abteilung für Planung und Investitionen anweisen, das IRC für den ausländischen Investor auszustellen. Es dauert 35 Werkzeuge bis das Volkskomitee den Investor über das Ergebnis ihrer Entscheidung bezüglich des Antrags zur Investitionspolitik, jedoch gibt es keine festgesetzten Zeitrahmen, in dem der Premierminister eine Entscheidung mitzuteilen hat.

Die erforderlichen Antragsunterlagen für den Beschluss zur Investitionspolitik entspricht denen, die für das Investitionsregistrierungszertifikat eingereicht werden müssen.

Projekte die unter die Genehmigung durch einen Beschluss zur Investitionspolitik fallen, sind in Artikel 30,31,32 des Investitionsgesetzes aufgelistet

Die Antragsunterlagen für ein Investitionsregistrierungszertifikat sollten folgendes enthalten:

- ✓ Ein Antragsformular, für die Durchführung des Investitionsprojekts, inklusive der Verpflichtung für alle Kosten und Risiken aufzukommen, falls das Projekt nicht genehmigt wird.
- ✓ Ein Dokument, das den Rechtsstatus des Investors dokumentiert (Den Pass für Einzelpersonen, Eintragungszertifikat für Gesellschaften sowie den Pass des rechtlichen Vertreters der Gesellschaft);
- ✓ Dokument(e), welche die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors beweisen. Es sollte mindestens eins der folgenden Dokumente enthalten sein: Jahresabschlüsse des Investors der letzten zwei Jahre, Bürgschaft einer Muttergesellschaft, Bürgschaft einer Finanzinstitution, Versicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Investors; oder andere Dokumente die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors beweisen.
- ✓ Antrag für die Investition der folgendes beinhaltet: Investitionsziel, Investitionsumfang, Investitionskapital und den Plan das Kapital aufzubringen, Ort, Dauer und Zeitplan der Investition, Informationen über die aktuelle Landnutzung am Ort der Investition und den beantragten zur Landnutzung (bei Bedarf), Bedarf an Arbeitskraft, Beantragung von Investitionsanreizen, Auswirkung und sozioökonomische Effizienz des Projekts und vorläufige Beurteilung der Umweltauswirkungen (fall es welche gibt) gemäß Umweltschutzrecht.

Falls das Baurecht die Ausarbeitung eines vor-Durchführbarkeitsberichts erfordert, ist der Investor berechtigt, den vor-Durchführungsbericht statt dem Antrag für das Investitionsprojekt, einzureichen.

- ✓ Falls es das Investmentprojekt nicht erfordert, dass der Staat Grundstücke zuweist oder vermietet oder die Umwidmung von Grundstücken genehmigen muss, ist eine Kopie des Dokuments bezüglich der Landnutzungsrechte oder eines anderen Dokuments, dass das Recht das Land für die Durchführung des Investitionsprojekts zu nutzen bezeugt, einzureichen;
- ✓ Erklärung jeder Technologie, die für das Investitionsprojekt genutzt werden wird (falls relevant). Beispielsweise Informationen bezüglich der Technologie der Solarpaneele, die für Solarenergieentwicklungsprojekt genutzt werden sollen.

(3) Investition in der Form eines Geschäftskooperationsvertrages

Die Antragsunterlagen für ein Investitionsregistrierungszertifikat sollten folgendes enthalten:

- ✓ Einen Antrag für die Durchführung des Investitionsprojekts
- ✓ Ein Dokument, das den Rechtsstatus des Investors dokumentiert (Den Pass für Einzelpersonen, Eintragungszertifikat für Gesellschaften sowie den Pass des rechtlichen Vertreters der Gesellschaft);
- ✓ Dokument(e), welche die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors beweisen. Es sollte mindestens eins der folgenden Dokumente enthalten sein: Jahresabschlüsse des Investors der letzten zwei Jahre, Bürgschaft einer Muttergesellschaft, Bürgschaft einer Finanzinstitution, Versicherung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Investors; oder andere Dokumente die die finanzielle Leistungsfähigkeit des Investors beweisen.
- ✓ Antrag für die Investition der folgendes beinhaltet: Investitionsziel, Investitionsumfang, Investitionskapital und den Plan das Kapital aufzubringen, Ort, Dauer und Zeitplan der Investition, Informationen über die aktuelle Landnutzung am Ort der Investition und den beantragten zur Landnutzung (bei Bedarf), Bedarf an Arbeitskraft, Beantragung für Investitionsanreize, Auswirkung und sozioökonomische Effizienz des Projekts und vorläufige Beurteilung der Umweltauswirkungen (fall es welche gibt) gemäß Umweltschutzrecht.
- ✓ Falls es das Investmentprojekt nicht erfordert, dass der Staat Grundstücke zuweist oder vermietet oder die Umwidmung von Grundstücken genehmigen muss, ist eine Kopie des Dokuments bezüglich der Landnutzungsrechte oder eines anderen Dokuments, dass das Recht das Land für die Durchführung des Investitionsprojekts zu nutzen bezeugt, einzureichen;
- ✓ Erklärung jeder Technologie die für das Investitionsprojekt genutzt werden wird (falls relevant). Beispielsweise Informationen bezüglich der Technologie der Solarpaneele, die für Solarenergieentwicklungsprojekt genutzt werden sollen.
- ✓ Den Geschäftskooperationsvertrag

(4) Investition durch Kapitaleinlage oder dem Kauf von Aktien oder Kapital

Ausländische Investoren, die durch Kapitaleinlage oder dem Kauf von Aktien oder Kapital investieren wollen, sollten dem Verfahren für die Registrierung der Kapitaleinlage oder dem Kauf von Aktien oder Gesellschaftsanteilen und sollten dann alle erforderlichen Änderungen der Angaben zu den Gesellschaftern oder Anteilseignern vornehmen.

Ein Antrag für die Registrierung von Kapitaleinlagen oder Kauf von Aktien/Kapital besteht aus:

- ✓ Einem Registrierungsformular für die Kapitaleinlage oder den Kauf von Aktien/Kapital, welches die Informationen zur Unternehmensregistrierung über die Gesellschaft enthält, zu der ausländische Investoren Kapital einbringen oder deren Aktien/Anteile von ausländischen Investoren gekauft werden; Geschäftsbereiche; Liste der Gründungsaktionäre; Liste der Aktionäre die ausländische Investoren sind (falls vorhanden), Beteiligung des ausländischen Investors am Grundkapital vor und nach der Kapitaleinlage bzw. dem Kauf von Aktien/Anteilen; Transaktionsvolumen des Vertrags für die Kapitaleinlage oder dem Kauf von Aktien/Anteilen; Informationen über das Investitionsvorhaben der Gesellschaft (falls vorhanden);
- ✓ Kopien der rechtlichen Dokumente der Einzelperson oder der Organisation, die Kapital einbringt oder Aktien/Anteile kauft und der Gesellschaft, zu welcher ausländische Investoren Kapital einbringen oder deren Aktien/Anteile durch ausländische Investoren gekauft werden.
- ✓ Eine schriftliche Vereinbarung/Vertrag zwischen dem ausländischen Investor und der Gesellschaft, welche die Kapitaleinlage erhält bzw. deren Aktien/Anteile gekauft werden.

Investoren sollten den Antrag bei der örtlichen Behörde für Investitionen und Planung (DIP) einreichen und dann das Ergebnis des Antrags nach 15 Werktagen erhalten. In der Praxis kann die Zeitspanne auch länger sein, falls das DIP die Meinung der zuständigen Regierungsbehörden zu dem Antrag einholen muss. Sollte dies der Fall sein, wird der Investor durch das DIP benachrichtigt.

- **Unternehmensregistrierungszertifikat (ERC):**

Nachdem der Investor das Investitionsregistrierungszertifikat erhalten hat, muss der Investor die juristische Person/das Projektunternehmen, welches die Investition in Vietnam ausführt, im Unternehmensregister des DPI registrieren und das ERC erhalten.

Sobald das ERC ausgestellt ist, ist das Projektunternehmen offiziell errichtet mit dem Status einer juristischen Person und kann die geschäftlichen Aktivitäten, dem vietnamesischen Recht unterworfen unter eigenem Namen, beginnen.

Für die Anforderungen und Verfahren, um ein ERC für die einzelnen Gesellschaftsformen / Unternehmen zu erhalten wird auf unten verwiesen.

- ***Unternehmensregistrierung in Vietnam***

Es gibt vier verschiedene Gesellschaftstypen in Vietnam, wobei die üblichsten die (i) Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LLC) und (ii) die Aktiengesellschaft (JSC) sind.

Bitte finden sie unten das Antragsdossier für den jeweiligen Gesellschaftstyp:

- **Einzelunternehmen**

Ein Einzelunternehmen ist ein Unternehmen:

- ✓ Dass einer einzelnen Person gehört, welche mit ihrem Gesamtvermögen für die ganze Unternehmung haftet;
- ✓ Darf keine Art an Wertpapieren ausstellen;
- ✓ Dass keine Kapitaleinlage zur Errichtung bereitstellen muss oder Aktien oder Anteile an Partnerschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung oder von Aktiengesellschaften kaufen muss;
- ✓ Dessen Gesellschafter nur ein einziges Einzelunternehmen errichten darf. Der Gesellschafter eines Einzelunternehmens darf nicht gleichzeitig Eigentümer eines

Haushaltsgeschäfts sein oder die Position des General Partners in einer Partnerschaft innehaben.

Das Dossier für das ERC eines Einzelunternehmens sollte folgendes beinhalten:

- ✓ Antrag für die Unternehmensregistrierung mit dem Formular unten
- ✓ Beglaubigte Kopien der rechtlichen Dokumente des Gesellschafters des Einzelunternehmens (z.B. Pass)
- ✓ MOU oder Büromietvertrag
- ✓ Gesellschaftsvertrag
- ✓ Kopien des Investitionsregistrierungszertifikats

- **Partnerschaft**

Eine Partnerschaft ist ein Unternehmen bei dem:

- ✓ Mindestens zwei Partner als gemeinsame Eigentümer des Unternehmens Geschäfte unter dem gleichen Namen machen ("General Partner"). Es kann neben den General Partnern noch kapitaleinbringende Partner geben;
- ✓ Ein General Partner ist eine Einzelperson die mit ihrem gesamten Vermögen für die Verbindlichkeiten des Unternehmens haftet;
- ✓ Ein kapitaleinbringender Partner kann sowohl eine Organisation als auch eine Einzelperson sein, deren Haftung für die Verbindlichkeiten des Unternehmens auf die Höhe der zugesagten Kapitaleinlage beschränkt ist.

Eine Partnerschaft darf keine Art an Wertpapieren ausstellen.

Das Dossier für das ERC einer Partnerschaft sollte folgendes beinhalten:

- ✓ Antragsformular für die Unternehmensregistrierung mit dem Formular unten
- ✓ Gesellschaftsvertrag
- ✓ Liste der General Partner
- ✓ Beglaubigte Kopien der folgenden Dokumente:
 - Rechtliche Dokumente der General Partner, die Einzelpersonen sind (z.B. Pass), Rechtliche Dokumente der General Partner, die Organisationen sind (z.B. Eintragungsnachweis); Rechtliche Dokumente der bevollmächtigten Vertreter (z.B. Pass) und Bevollmächtigungsurkunde der Vertreter
 - Investitionsregistrierungszertifikat
 - MOB oder Büromietvertrag

- **Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit mehreren Gesellschaftern oder Aktiengesellschaft**

Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit mehreren Gesellschaftern

- ✓ Ist ein Unternehmen mit 2-5 Gesellschaftern, die natürliche Personen oder Organisationen sein können. Die Haftung der Gesellschafter für Schulden oder andere Verbindlichkeiten erstreckt sich auf das eingelegte Stammkapital.

- ✓ Darf keine Aktien ausstellen, außer im Falle der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft;
- ✓ Kann Anleihen ausgeben.

Eine Aktiengesellschaft ist ein Unternehmen, in dem das:

- ✓ Grundkapital ist in gleichwertige Einheiten aufgeteilt, die Aktien genannt werden;
- ✓ Aktionäre können Organisationen und Einzelpersonen sein; Die Mindestanzahl an Aktionären ist drei; Es gibt keine maximale Anzahl an Aktionären;
- ✓ Die Haftung eines Aktionärs für Schulden und Verbindlichkeiten der Gesellschaft entspricht dem Wert des Kapitals, das dieser in die Gesellschaft eingebracht hat.;
- ✓ Aktionäre können ihre Aktien gemäß dem Unternehmensgesetz auf andere Personen übertragen.

Eine Aktiengesellschaft kann Aktien, Anleihen und andere Arten an Wertpapieren ausstellen.

Das Dossier für das ERC einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit mehreren Gesellschaftern oder einer Aktiengesellschaft sollte folgendes beinhalten:

- ✓ Antragsformular für die Unternehmensregistrierung
- ✓ Satzung der Gesellschaft bzw. Gesellschaftsvertrag
- ✓ Gesellschafterliste der Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit mehreren Gesellschaftern; Liste der Gründungsaktionäre und der Aktionäre, die ausländische Investoren der Aktiengesellschaft sind.
- ✓ Beglaubigte Kopien der folgenden Dokumente:
 - Rechtsdokumente der gesetzlichen Vertreter (z.B. Pass);
 - Rechtsdokumente der Gesellschafter oder der Gründungsaktionäre oder der ausländischen Aktionäre, die Einzelpersonen sind (z.B. Pass) und der ausländischen Aktionäre, die Organisationen sind (z.B. Eintragungszertifikat); Rechtsdokumente der bevollmächtigten Vertreter der Gesellschafter oder der Gründungsaktionäre (z.B. Pass) oder der ausländischen Aktionäre, die Organisationen sind (z.B. Pass) sowie deren Bevollmächtigungsurkunden
 - Kopien des Investitionsregistrierungszertifikats
 - MOU oder Büromietvertrag

- **Ein-Personen Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Eine Ein-Personen Gesellschaft mit beschränkter Haftung:

- ✓ Ist ein Unternehmen deren Gesellschafter eine einzige Organisation oder eine Einzelperson ist. Die Haftung des Gesellschafters für die Schulden und Verbindlichkeiten des Unternehmens beschränkt sich auf das eingebrachte Stammkapital;
- ✓ Darf keine Aktien ausgeben, mit der Ausnahme, falls dieses in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden soll;
- ✓ Kann Anleihen ausstellen.

Das Dossier für das ERC einer Ein-Personen Gesellschaft mit beschränkter Haftung sollte folgendes beinhalten:

- ✓ Antragsformular für die Unternehmensregistrierung
- ✓ Gesellschaftsvertrag
- ✓ Beglaubigte Kopien der folgenden Dokumente:
 - Rechtsdokumente der gesetzlichen Vertreter (z.B. Pass);
 - Rechtsdokumente des Gesellschafters, der eine natürliche Person ist (Pass); Rechtsdokumente des Gesellschafters, der eine Organisation ist (Eintragungszertifikat); Rechtsdokumente der bevollmächtigten Vertreter (Pass) und Bevollmächtigungsurkunde.
 - Investitionsregistrierungszertifikat
 - MOU oder Büromietvertrag

- ***Bedingte Sektoren in Vietnam***

Eine vollständige Liste der bedingten Investitionssektoren für ausländische Investoren gemäß internationalen Verträgen und vietnamesischen Recht kann [hier](#) gefunden werden.

Eine Vollständige Liste der bedingten Geschäftstätigkeiten in den verschiedenen Sektoren (zusammen mit den nötigen Lizenzen/ Erlaubnissen / etc.) kann [hier](#) gefunden werden

- ***Geltende Steuern für Unternehmen***

Unter anderem:

- Körperschaftssteuer
- Mehrwertsteuer
- Steuer für ausländische Unternehmer

Details bezüglich der geltenden Steuern finden sie [hier](#).

Rechte des geistigen Eigentums (IPRS) IN VIETNAM

- Schutz der IPRs in Vietnam

Folgende IPRs sind gesetzlich geschützt:

- Urheberrecht, inklusive den Rechten an literarischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Werken: Geschützte Gegenstände des Leistungsschutzrechts beinhalten Darbietungen, Tonträger, Videoaufzeichnungen, Rundfunksendungen und verschlüsselte Satellitensignale zur Übertragung von Programmen.
- Gewerbliche Schutzrechte, inklusive dem Patentrecht, Designrecht, dem Schutz der Topografie von Halbleiterschaltungen, Geschäftsgeheimnissen, Marken und geographischen Herkunftsbezeichnungen.
- Sortenschutzrecht, inklusive der Rechte an Vermehrungs- und Erntematerial.

Das EVFTA deckt alle Arten des geistigen Eigentums ab, die in den Abschnitten 1 bis 7 im Teil II des WTO Abkommens über handelsbezogene Aspekte an geistigem Eigentum (TRIPS-Abkommen), nämlich:

- Urheberrecht und verwandte Schutzrechte;
- Marken;
- Geographische Herkunftsangaben;
- Industrielle Designs;
- Patentrechte;
- Layout-Designs (Topographien) von Halbleiterschaltungen;
- Schutz nicht veröffentlichter Informationen; und
- Pflanzensorten.

- Eintragung von IPRs in Vietnam

Die Eintragung von Urheberrechten wird durch das nationale Amt für Urheberrecht durchgeführt. Urheberrechtsschutz gibt es auch für Computerprogramme, die nicht patentiert werden können. Zwar ist die Eintragung von Urheberrechten in Vietnam nicht nötig, jedoch empfehlen die meisten Patentexperten die Eintragung von Urheberrechten bei der nationalen Urheberrechtsbehörde.

Das Eintragungsdossier für Urheberrechte oder verwandte Schutzrechte sollte folgendes beinhalten:

- Eine Eintragungserklärung für das Urheberrecht oder verwandte Schutzrecht;
- Zwei Kopien des Werkgegenstands, für welches das Urheberrecht eingetragen werden soll, oder zwei Kopien des Gegenstands für welches ein verwandtes Schutzrecht eingetragen werden soll.;
- Eine Bevollmächtigungsurkunde, falls der Antragsteller eine bevollmächtigte Person ist;
- Dokumente, die das Rechte nachweisen den Antrag stellen zu dürfen, falls der Antragsteller das Recht dazu durch Erbschaft, Rechtsnachfolge oder Abtretung erwirbt;
- Schriftliche Zustimmung der Mitautoren im Falle eines Werkes unter gemeinsamer Autorenschaft;
- Schriftliche Zustimmung der Miteigentümer, falls das Urheberrecht oder das verwandte Schutzrecht den Miteigentümern gemeinsam zusteht.

Individuelle Patentanmeldungen (wie gewerbliche Muster oder Erfindungen) müssen in Vietnam stattfinden. Für andere Patentrechte können Anträge über den [Patent-Kooperations Vertrag](#) abgewickelt werden.

Das Anmeldungsossier für gewerbliche Schutzrechte sollte folgendes beinhalten:

- Erklärung der Eintragung;
- Dokumente, Muster und Informationen zur Identifizierung des zum Schutz angemeldeten Objekts;
- Vollmacht, falls der Antrag durch einen Vertreter eingereicht wird;
- Dokumente, die das Recht zur Anmeldung nachweisen, falls das Recht dazu von einer anderen Person erworben wurde;
- Dokumente, die das Prioritätsrecht nachweisen, falls dies beansprucht wird;
- Quittung für die Zahlung von Gebühren und Abgaben.

Das Markenschutzsystem in Vietnam schützt Symbole, dreidimensionale Objekte, Farben und andere visuelle Elemente, welche zur Identifizierung der Produkte oder Dienstleistung eines Unternehmens genutzt werden. Die Rechte an Markennamen entstehen durch die Nutzung und nicht durch die formelle Registrierung. Online-Domains werden nach dem Prinzip, first-come, first-served, vergeben. Marken können in Vietnam beim [Nationalen Amt für geistiges Eigentum](#) (NOIP) oder durch Nutzen des [Madrid Protokolls](#) angemeldet werden,

Das Anmeldungsossier für das Sortenschutzrecht bei der Abteilung für Pflanzenproduktion des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung sollte folgendes beinhalten:

- Einen schriftlichen Antrag für den Sortenschutz;
- Eine Erklärung über die Verfahren zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und Beständigkeit (DUS-Prüfung) gemäß den Vorgaben der Verordnung über die DUS-Prüfung jeder Pflanzenart;
- Kopien der Quittungen oder des Faxes des Papiers mit dem Nachweis, dass die Anmeldegebühr auf das Konto der Abteilung für Pflanzenproduktion überwiesen wurde;
- Eine Bevollmächtigungsurkunde (falls der Antrag durch einen Vertreter eingereicht wird);
- Mindestens drei Bilder (Größe: 9 cm x 15 cm) der Sorte, die ihre drei unterschiedlichen Merkmale zeigt.

Für die Urheberrechtsanmeldung: 15 Tage nach Eingang des gültigen Registrierungsossiers

Für die Anmeldung gewerblicher Schutzrechte:

- Formelle Prüfung: Ein Monat ab Antragstellung;
- Bekanntgabe der Antragstellungen: innerhalb von zwei Monaten ab dem Datum der Annahme gültiger Anträge; inhaltliche Prüfung: nicht mehr als sieben Monate nach Veröffentlichung des Antrags

Für die Anmeldung des Rechts an einer Pflanzensorte: 30 Tage nach dem Eingang eines gültigen Anmeldungsossiers.

Zu den Arten von nicht angemeldetem IP, das durch Gesetze geschützt wird, zählen das Urheberrecht, Marken nach Gewohnheitsrecht und Datenbankrechte, vertrauliche Informationen sowie Geschäftsgeheimnisse.

- **Durchsetzung von IPRs'**

Informationen über die Durchsetzung von IP in Vietnam kann [hier](#) gefunden werden.

Informationen über die Durchsetzung von IP-Rechten gemäß EVFTA kann [hier](#) gefunden werden.

- **Hilfe für SMEs bei IPRs**

Der South-East Asia IP SME Helpdesk ist ein von der Europäischen Kommission kofinanziertes Projekt, das europäischen SMEs kostenlose, praktische geschäftliche Beratung anbietet zum Schutz und zur Durchsetzung ihrer Rechte am geistigen Eigentum in Südostasien, einschließlich Vietnam. Um über Aspekte des Rechts am geistigen Eigentum mehr zu erfahren und wie diese Rechte durchzusetzen sind, schaue auf den Online Auftritt unter www.southeastasia-iprhelpdesk.eu. Für kostenlose Expertenberatung für den Schutz von Rechten des geistigen Eigentums für ihr Unternehmen in Vietnam, schreiben sie bitte eine E-Mail an: question@southeastasia-iprhelpdesk.eu. Sie werden eine Antwort von einem der Experten des Helpdesks innerhalb von fünf Werktagen erhalten.

EXPORT VON WAREN NACH VIETNAM

- **Einschlägige Zolltarife (inklusive Zollkontingente) und Herkunftsregeln für Produkte**

Das Ministerium für Industrie und Handel legt jedes Jahr die die jährlichen Kontingente für diese Produkte fest.

Um die präferenziellen Kontingentzollsätze zu genießen, müssen Importeure vom Ministerium für Industrie und Handel eine Einfuhrkontingenzlizenz erhalten. Die Antragsunterlagen die bei der Import-Export Abteilung des Ministeriums für Industrie und Handel eingereicht werden muss, sollte folgendes beinhalten:

- Ein originaler Antrag auf Einfuhrzollkontingenttarife;
- Eine selbst beglaubigte Kopie des Investitionsregistrierungszertifikats oder des Unternehmensregistrierungszertifikats des Importeurs.

Bitte beachten sie, dass der Importeur für den Import von Tabakrohstoffen eine Lizenz zur Produktion von Zigaretten, ausgestellt vom Ministerium für Industrie und Handel und einen Bedarf hat Tabakrohstoffe zur Zigarettenproduktion zu importieren.

Die Zollkontingente für raffinierten Zucker und Rohzucker sind derzeit Gegenstand eines Pilotauktionsprogramms des Ministeriums für Handel und Industrie.

- **Einfuhrkontrolle**

Die von der Regierung Vietnams herausgegeben Liste von verbotenen Einfuhren nach Vietnam umfasst folgende Waren:

- Waffen, Munition, Explosives Material (mit Ausnahme von industriellen Sprengstoffen) sowie militärtechnische Einrichtungen und Ausrüstung, einschließlich:
 - ✓ Produkte, mit den HS-Codes 3601.00.00, 3602.00.00, 3603, 8710.00.00, 8802, 8906.10.00, 9301, 9301.10.00, 9301.20.00, 9302.00.00, 9305, 9306;
 - ✓ Geräte zur elektronischen Kriegsführung, zum Wellenbrechen, Stören, Abfangen und Überwachen von Funk und Sattellitenkommunikation... speziell für die militärische Nutzung:
 - Gegenmaßnahmen- und Gegenmessungselektronik (z.B. Geräte, die dazu geeignet sind falsche, künstlich oder störende Signale an Radar oder Funkempfänger zu senden, kommunizieren oder den Empfang, den Betrieb oder die Deaktivierung feindlicher elektronischer Geräte, einschließlich Gegenmaßnahmen) einschließlich Stör- und Anti-Störausrüstung;

- Elektronische Ausrüstung oder andere Systeme, die zum Zweck der Überwachung und Prüfung des elektromagnetischen Spektrums für militärischen Aufklärung Sicherheitszwecke oder gegen eine solche Überwachung und Kontrolle selbst gedacht ist;
- Ausrüstung für Unterwasser-Gegenmaßnahmen, einschließlich Stör- und Tarnsender sowie Geräte, um falsche, täuschende Signale, um den Empfänger vom Empfang von Ultraschallwellen abzulenken;
- Geräte zur Datensicherung, Datenverarbeitung, Übertragung und Signalübertragung, die in Ver- und Entschlüsselungsprozessen zum Schutz von Staatsgeheimnissen eingesetzt werden (mit Ausnahme von zivilen kryptografischen Produkten);
- Geräte, die zur Identifizierung, Authentifizierung, Schlüsselerzeugung und -verwaltung, Herstellung und Verteilung von kryptografischen Geräten zum Schutz von Staatsgeheimnissen verwendet werden.
- Spezialisierte militärische Führungs- und Steuerungsausrüstung (z. B. Lenkung, Raketenpilot);
- Digitale Demodulatoren, besonders konstruiert für nachrichtendienstliche Signale.
- Militärische Kommunikationsvorrichtungen, spezialisierte militärische Befehlsmaschinen aller Art.
- ✓ Verschiedene Arten von Feuerwerkskörpern (mit Ausnahme von Fackeln, die gemäß den Richtlinien des Verkehrsministeriums für die Sicherheit im Seeverkehr verwendet werden), Himmelslaternen und verschiedene Arten von Geräten, die die Geschwindigkeitsmessgeräte im Straßenverkehr stören.
- ✓ Chemikalien des Typs I, die im Vertrag über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung, des Einsatzes und der Vernichtung chemischer Waffen und im Anhang 1 des Dekrets 38/2014/ND-CP vom 6. Mai 2014 zur Regelung des Umgangs mit kontrollpflichtigen und im genannten Vertrag aufgeführten Chemikalien aufgeführt sind.
- ✓ Chemikalien auf der Liste der verbotenen Chemikalien in Anhang 3, die mit dem Dekret 113/2017/ND-CP vom 9. Oktober 2017 zur Umsetzung des *Chemikaliengesetzes* veröffentlicht wurde (nur auf Vietnamesisch verfügbar).
- Gebrauchte Konsumgüter, medizinische Ausrüstung und Fahrzeuge, die die folgenden Warengruppen umfassen:
 - ✓ Textilien und Bekleidung, Schuhe und Kleidung.
 - ✓ Elektronische Waren.
 - ✓ Kühlung von Waren.
 - ✓ Elektrische Haushaltsgeräte.
 - ✓ Medizinische Ausrüstung.
 - ✓ Waren für die Inneneinrichtung des Zuhauses.
 - ✓ Haushaltswaren aus Porzellan, Terrakotta und Porzellan, Glas, Metall, Kunstharz [Plastik], Gummi, Kunststoffwaren und anderen Materialien.
 - ✓ Fahrräder

- ✓ Kraftfahrzeuge und Motorräder.
- ✓ Alle Arten von Kulturprodukten, deren Verbreitung oder Umlauf in Vietnam verboten ist oder für die eine Entscheidung zur Aussetzung der Verbreitung, des Umlaufs, des Rückrufs, der Beschlagnahme oder der Vernichtung ergangen ist.
- ✓ Waren, bei denen es sich um gebrauchte Waren der Informationstechnologie handelt, einschließlich Waren der HS-Codes 8443.31.19, 8443.31.29, 8443.31.39, 8443.32.19, 8443.32.29, 8443.32.39, 8443.32.49, 8443.32.90, 8443.99.20, 84.70, 84.71, 85.17, 85.18, 85.25, 85.26, 85.27, 85.28, 85.34, 85.40, 85.42, 85.44.42.11, 85.44.42.13, 85.44.42.19, 85.44.42.21, 85.44.42.23, 85.44.49.11, 85.44.49.13, 85.44.49.19, 85.44.49.21, 85.44.49.22, 85.44.49.23, 85.44.49.24, 85.44.49.29, 85.44.49.31, 85.44.49.32, 85.44.49.39, 85.44.70.10, 85.44.70.90.
- Alle Arten von Veröffentlichungen dieser Kategorie dürfen in Vietnam nicht verbreitet und in Umlauf gebracht werden.
- Postbriefmarken in der Kategorie, für die der Handel, der Austausch, die Ausstellung oder die Verbreitung durch das Postgesetz verboten ist.
- Drahtlose Geräte und Geräte für drahtlose Wellengeräte, die nicht mit der Gesamtplanung für Frequenzen und den entsprechenden technischen Spezifikationen des Gesetzes über drahtlose Frequenzen übereinstimmen.
- Fahrzeuge mit Rechtslenkung [RHD] (einschließlich Fahrzeuge in zerlegtem Zustand und Fahrzeuge mit einem RHD-Mechanismus, die vor der Einfuhr nach Vietnam umgerüstet wurden), mit Ausnahme von RHD-Fahrzeugen für spezielle Zwecke, die in geringem Umfang und nicht im Straßenverkehr eingesetzt werden, wie z. B. Kräne, Kanal- und Kanalisationsbagger, Straßenkehrmaschinen, Fahrzeuge zur Straßenbewässerung, Müllabfuhrfahrzeuge, Straßenbelagsfahrzeuge, Passagierfahrzeuge auf Flughäfen, Gabelstapler für Lagerhäuser und Häfen, Betonpumpenfahrzeuge und kleine Buggys für Golfplätze und Parks.
- Verschiedene Arten von Automobilen, vierrädrige motorisierte Fahrzeuge und Sätze von Bauteilen für den Zusammenbau von Kraftfahrzeugen, deren Rahmen- oder Motornummer gelöscht, geändert oder umgestempelt wurde.
- Alle Arten von Motorrädern und Mopeds, deren Rahmen- oder Motornummer gelöscht, geändert oder umgestempelt wurde.
- Alle Arten von speziellen Automobilen und Motorrädern, deren Rahmen- oder Motornummer gelöscht, geändert oder umgestempelt wurde.
- Gebrauchte Materialien und Transporteinrichtungen bestehend aus:
 - ✓ Maschinen, Rahmen, Reifen und Schläuche, Zubehör und Motoren von Kraftfahrzeugen, Traktoren, Mopeds und anderen motorisierten Fahrzeugen.
 - ✓ Fahrgestelle von Kraftfahrzeugen und Zugmaschinen (einschließlich neuer Fahrgestelle, die an gebrauchten Motoren angebracht sind, und einschließlich gebrauchter Fahrgestelle, die an neuen Motoren angebracht sind).
 - ✓ Verschiedene Arten von Kraftfahrzeugen, deren Struktur verändert wurde, um die ursprünglich vorgesehene Funktion umzuwandeln.
 - ✓ Verschiedene Arten von Automobilen, Motorrädern und Mopeds (mit Ausnahme von Gebrauchtgegenständen) sowie vierrädrige motorisierte Personenkraftwagen, die seit mehr als fünf (5) Jahren, gerechnet ab dem Jahr der Herstellung bis zum Jahr der Einfuhr, gebraucht sind.

- ✓ Rettungswagen.
- Chemikalien in Anhang III des Rotterdamer Übereinkommens.
- Pflanzenschutzmittel, deren Verwendung in Vietnam verboten ist.
- Aus der Natur stammende Exemplare von seltenen und wertvollen Tieren und Pflanzen, die in Anhang I von CITES aufgeführt sind und zu kommerziellen Zwecken eingeführt werden.
- Teile und verarbeitete Produkte von Breitmaulnashörnern, Spitzmaulnashörnern und afrikanischen Elefanten.
- Schrott und Abfälle sowie Kühlgeräte mit FCKW.
- Erzeugnisse und Materialien, die Asbest der Amphibolgruppe enthalten

Einfuhrgenehmigungen sind für die Einfuhr der folgenden Produkte erforderlich:

- Waren, die unter die Zollkontingentsregelung fallen:
 - ✓ Salz;
 - ✓ Tabakrohstoffe;
 - ✓ Geflügeleier;
 - ✓ Raffinierter Zucker und Rohzucker.
- Chemikalien und Produkte, die Chemikalien enthalten.
- Liste 2 und Liste 3 der Chemikalien im Anhang A, herausgegeben mit dem Dekret 38 der Regierung vom 6. Mai 2014 über die Verwaltung von Chemikalien, die gemäß dem Vertrag über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung, Verwendung und Vernichtung chemischer Waffen kontrolliert werden (auf Vietnamesisch verfügbar);
- Industrielle Vorläuferstoffe.
- Explosivstoffe und industrielle Sprengstoffe.
- Tabakrohstoffe, Tabakprodukte, Tabak-/Zigarettenpapiere sowie spezielle Maschinen und Ausrüstungen für die Herstellung von Tabak und Tabakersatzzubehör.
- Fackeln, die für die Sicherheit im Seeverkehr verwendet werden.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der Pflanzenschutzmittel stehen, die in Vietnam verwendet werden dürfen, um sie vorübergehend zur Wiederausfuhr einzuführen oder um sie zur Herstellung in Vietnam einzuführen, um sie schließlich gemäß einem mit einer ausländischen Partei geschlossenen Vertrag auszuführen.
- Pflanzenschutzmittel, die zu Begasungszwecken verwendet werden, aber nicht die Chemikalie Methylbromid oder andere extrem giftige Chemikalien des Typs I und II gemäß dem weltweit harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) enthalten.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der in Vietnam zugelassenen Pflanzenschutzmittel stehen und zur Prüfung und anschließend zur Registrierung als [legale] Pflanzenschutzmittel eingeführt werden.
- Pflanzenschutzmittel, die noch nicht auf der Liste der in Vietnam zulässigen Pflanzenschutzmittel stehen und zu Test- und Forschungszwecken oder zur Verwendung in einem FI-Investitionsprojekt oder zur Verwendung als Muster auf einer Ausstellung oder in anderen Fällen gemäß einer Entscheidung des MARD eingeführt werden

- Mittel, die auf der Liste der Pflanzenschutzmittel stehen, die in Vietnam nicht verwendet werden dürfen, aber als Referenzmaterial eingeführt werden
- Tierzuchtmaterial, das nicht auf der Liste derer steht die in Vietnam gezüchtet und gehandelt werden dürfen; verschiedene Insektenarten, die in Vietnam noch nicht vorkommen; und die Essenz von Tierzuchtmaterial, das zum ersten Mal nach Vietnam eingeführt wird.
- Setzlinge für den Anbau von Pflanzen und die Aufzucht von Pflanzen im Bereich des Pflanzenschutzes und andere Gegenstände auf der Liste derjenigen, die vor der Einfuhr nach Vietnam einer Quarantäne und einer Risikoanalyse für Pflanzenschädlinge unterliegen.
- Setzlinge für den Anbau von Kulturen und Pflanzen, die noch nicht auf der Liste der Gegenstände stehen, die in Vietnam produziert und gehandelt werden dürfen, und die zu Forschungs-, Test- und Versuchszwecken oder zum Zwecke der internationalen Zusammenarbeit, als Muster für eine Ausstellung, als Geschenk oder zur Durchführung eines Investitionsprogramms oder -projekts eingeführt werden.
- Futtermittel für Nutztiere und Rohstoffe für die Herstellung von Futtermitteln; Futtermittel für die Aquakultur und Rohstoffe für die Herstellung von Futtermitteln für Wassertiere, die nicht auf der Liste der Güter stehen, die in Vietnam in den Verkehr gebracht werden dürfen.
- Düngemittel sind in den folgenden Fällen nicht für den Verkehr in Vietnam zugelassen:
 - ✓ Düngemittel für Testzwecke;
 - ✓ Spezialdünger für Sportstadien und Unterhaltungsbereiche;
 - ✓ Spezialdünger von Unternehmen mit ausländischem Kapital zur Unterstützung der Produktion im Rahmen des Unternehmens oder zur Verwendung bei ausländischen Investitionen in Vietnam;
 - ✓ Düngemittel, die als Geschenk oder als Muster verwendet werden;
 - ✓ Düngemittel, die auf einer Messe oder Ausstellung präsentiert werden sollen;
 - ✓ Importierte Düngemittel zur Herstellung von Düngemitteln für den Export;
 - ✓ Düngemittel, die der wissenschaftlichen Forschung dienen;
 - ✓ Düngerrohstoffe für die Herstellung von Düngemitteln.
- Gene von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, die der wissenschaftlichen Forschung und dem wissenschaftlichen und technischen Austausch dienen.
- Fertige Produkte, die noch nicht auf der Liste der Waren stehen, die in Vietnam in den Verkehr gebracht werden dürfen, oder auf der Liste der Waren, deren Einfuhr an Bedingungen geknüpft ist.
- Meeressetzlinge, die nicht auf der Liste der für die erstmalige normale Einfuhr nach Vietnam zugelassenen Waren stehen.
- Lebende Erzeugnisse der Aquakultur/Fischerei, die nicht auf der Liste der Erzeugnisse stehen, die zur Verwendung als Lebensmittel nach Vietnam eingeführt werden dürfen.
- Postbriefmarken, Veröffentlichungen über Postbriefmarken und andere Postwertzeichenartikel.
- Cybersicherheitsprodukte, bestehend aus:
 - ✓ Produkte zur Prüfung und Beurteilung der Netzsicherheit;
 - ✓ Produkte für die Überwachung der Netzsicherheit;

✓ Anti-Hacking-Produkte.

- Arzneimittel, die einer besonderen Kontrolle unterliegen müssen.
- Rohstoffe für die Herstellung von Arzneimitteln, die einer besonderen Kontrolle unterzogen werden müssen.
- Rohstoffe für die Herstellung von Arzneimitteln, die nicht über eine Bescheinigung über die Zulassung zum Verkehr in Vietnam verfügen, mit Ausnahme von Rohstoffen für die Herstellung von Arzneimitteln, die einer besonderen Kontrolle unterliegen.
- Referenzmaterialien und Verpackungen, die in direktem Kontakt mit dem [darin enthaltenen] Arzneimittel stehen.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Umlaufnummer, die zu wissenschaftlichen Forschungs- oder Versuchszwecken oder zum Zweck der Anleitung für den Gebrauch und die Reparatur von medizinischen Geräten und Einrichtungen eingeführt werden.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Umlaufnummer, die zu Hilfszwecken eingeführt werden.
- Medizinische Geräte und Einrichtungen ohne Umlaufnummer, die zur Verwendung für individuelle medizinische Behandlungen eingeführt werden.
- Chemikalien und chemische Präparate, die zu Forschungszwecken eingeführt werden.
- Chemische Präparate, die eingeführt werden, um Hilfszwecken zu dienen, oder die für andere besondere Zwecke verwendet werden (z. B. für Spenden oder auf einem Markt, auf dem es keine Produkte und Verwendungsmethoden gibt, die den Verwendungsanforderungen des Antragstellers für die Einfuhr entsprechen).
- Registrierte medizinische Geräte, die Betäubungsmittel oder Drogenausgangsstoffe enthalten; die Materialien zur Herstellung der medizinischen Mittel sind Betäubungsmittel oder Drogenausgangsstoffe.
- Medizinische Geräte, die Suchtstoffe oder Drogenausgangsstoffe enthalten und zu wissenschaftlichen Forschungs- oder Kontrollzwecken eingeführt werden.
- Rohstoffe für die Herstellung medizinischer Geräte, bei denen es sich um Betäubungsmittel oder Drogenausgangsstoffe handelt und die zu wissenschaftlichen Forschungs- oder Kontrollzwecken eingeführt werden.
- Goldrohstoffe.

- **Generell geltende technische Voraussetzungen**

Waren sind in zwei Gruppen eingeteilt: Gruppe 1 umfasst Güter, die keine Schäden für Menschen, Tiere, Pflanzen, Güter oder die Umwelt verursachen. Gruppe 2 umfasst Waren, die latent Schäden für Menschen, Tiere, Pflanzen, Güter oder die Umwelt verursachen können. Während die Qualitätskontrolle von Waren der Gruppe 1 auf den geltenden, von den Herstellern bekannt gegebenen Normen beruht, basiert die Qualitätskontrolle von Waren der Gruppe 2 auf den einschlägigen technischen Anforderungen, die von den jeweils zuständigen Behörden herausgegeben werden.

Bei allen importierten Waren müssen die geltenden Normen angegeben werden. Hersteller und Importeure müssen grundlegende Eigenschaften, Warnhinweise und Normencodes auf den Waren oder auf (i) der Warenverpackung, (ii) den Waretiketten oder (iii) den Begleitdokumenten der Produkte oder Waren angeben.

Eingeführte Waren der Gruppe 2 müssen einer Qualitätskontrolle unterzogen werden. Die Inspektion dieser Waren umfasst die Prüfung der Ergebnisse der Konformitätsbewertung, der Waretiketten, der Konformitätsstempel der Normen und Vorschriften sowie der Begleitdokumente der zu prüfenden Waren. Darüber hinaus müssen importierte Warenmuster gemäß den angekündigten geltenden Normen und den einschlägigen technischen Vorschriften geprüft werden, sofern dies erforderlich ist.

Die technischen Anforderungen für Waren der Gruppe 2 werden von der für das Produkt zuständigen Regierungsbehörde/dem zuständigen Ministerium erlassen. Im Besonderen:

- Produkte und Waren, die der Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung unterliegen, sowie die einschlägigen technischen Normen/Vorschriften und die Form der Kontrolle sind im Rundschreiben Nr. 14/2018/TT-BNNPTNT zu finden.
- Die Produkte und Waren, die unter die Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für Arbeit, Invaliden und soziale Angelegenheiten fallen, sowie die einschlägigen technischen Normen/Vorschriften und die Form der Inspektion sind dem Rundschreiben Nr. 01/2021/TT-BLDTBXH zu entnehmen.
- Produkte und Waren, die unter die Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für öffentliche Sicherheit fallen, sowie die entsprechenden technischen Normen/Vorschriften und die Form der Kontrolle sind im Rundschreiben Nr. 08/2019/TT-BCA zu finden.
- Produkte und Waren, die unter die Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für Industrie und Handel fallen, finden Sie im Rundschreiben Nr. 33/2017/TT-BCT (nur auf Vietnamesisch verfügbar).
- Produkte und Waren, die unter die Verwaltungsbefugnis des Verkehrsministeriums fallen, sowie die entsprechenden technischen Normen/Vorschriften und die Form der Kontrolle sind im Rundschreiben Nr. 41/2018/TT-BGTVT zu finden.
- Produkte und Waren, die unter die Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für Information und Kommunikation fallen, sind im Rundschreiben Nr. 01/2021/TT-BTTTT zu finden.
- Produkte und Waren, die unter die Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für Wissenschaft und Technologie fallen, finden Sie im Rundschreiben Nr. 01/2009/TT-BKHCHN.
- Produkte und Waren, die unter die Verwaltungsbefugnis des Ministeriums für Kultur, Sport und Tourismus fallen, finden Sie im Rundschreiben Nr. 24/2018/TT-BVHTTDL.

Registrierungsdossier für die Erklärung (Bekanntmachung) der Konformität mit technischen Normen:

Der Eigentümer des Produkts stellt zwei Anträge auf Registrierung der Konformitätserklärung mit technischen Normen. Der erste Antrag sollte direkt oder auf dem Postweg bei der örtlichen Behörde für Normung, Messwesen und Qualität eingereicht werden, bei der der Hersteller registriert ist, während der zweite Antrag beim Eigentümer des Produkts verbleibt. Der Antrag muss die folgenden Unterlagen enthalten:

- Falls die Erklärung der Konformität mit den Normen auf den Ergebnissen der Zertifizierung der Konformität mit den Normen durch eine registrierte Zertifizierungsorganisation (die dritte Partei) beruht, muss der Antrag auf Registrierung der Erklärung über die Konformität mit den Normen enthalten:

- ✓ Erklärung der Normkonformität;
 - ✓ Originalkopien der Dokumente, die die Geschäftstätigkeit der Organisation oder Person belegen, die die Konformität mit der Produktnorm erklärt (Unternehmensregistrierungszertifikat, Investitionsregistrierungszertifikat oder andere gleichwertige Dokumente);
 - ✓ Originalkopie der angewandten Norm;
 - ✓ Originalkopie der von den registrierten Zertifizierungsorganisationen ausgestellten Normkonformitätsbescheinigung, zusammen mit dem Muster der Normkonformitätskennzeichnung.
- Falls die Erklärung der Konformität mit den Normen auf den Ergebnissen der Selbstbewertung der Organisation oder Person (der ersten Partei) beruht, muss der Antrag auf Registrierung der Erklärung über die Konformität mit den Normen Folgendes enthalten:
 - ✓ Erklärung der Normenkonformität;
 - ✓ Originalkopien der Dokumente, die die Geschäftstätigkeit der Organisation oder Person belegen und die Konformität mit den Produktnormen erklären (Unternehmensregistrierungszertifikat, Investitionsregistrierungszertifikat oder andere gleichwertige Dokumente);
 - ✓ Originalausfertigung der angewandten Norm;
 - ✓ In dem Fall, dass der Eigentümer des Produkts noch kein Konformitätszertifikat auf dem Standard eines Managementsystems nach ISO 9001, ISO 22000 oder HACCP erhalten hat, dass von einer registrierten Zertifizierungsorganisation ausgestellt wurde, muss der Antrag den Produktionsprozess zusammen mit dem ausgearbeiteten und angewandten Qualitätskontrollplan und dem Plan zur Überwachung des Managementsystems enthalten;
 - Wenn der Eigentümer des Produkts die Konformitätsbescheinigung mit den Normen für das Managementsystem (ISO 9001, ISO 22000, HACCP und andere) erhalten hat, die von einer registrierten Zertifizierungsorganisation ausgestellt wurde, muss der Antrag eine Kopie der gültigen Originalbescheinigung über die Konformität mit den Normen für das Managementsystem enthalten;
 - Bericht über die Bewertung der Konformität mit den Normen, beigefügt eine Originalkopie des Prüfergebnisses der Probe innerhalb von 12 Monaten, gerechnet bis zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags auf Registrierung der Bekanntmachung über die Konformität mit den Normen, die von den registrierten Prüforganisationen erstellt wurde.

Registrierungsdossier für die Erklärung (Bekanntmachung) der Konformität mit den technischen Vorschriften:

Organisationen und Einzelpersonen, die die Konformität mit den technischen Vorschriften erklären, müssen Dossiers über ihre Konformitätserklärung mit den technischen Vorschriften erstellen und diese direkt oder auf dem Postweg beim zuständigen Ministerium einreichen (siehe Liste unten). Das Dossier muss Folgendes enthalten:

- Falls die Konformitätserklärung auf der Selbstbewertung der Organisation oder Person (Erstpartei) beruht, muss das Dossier zur Erklärung der Konformität mit den technischen Vorschriften Folgendes enthalten:
 - ✓ Erklärung der Konformität mit den technischen Vorschriften und dem folgenden zusätzlichen Inhalt:

- ✓ Der Selbstbewertungsbericht, der vom Leiter der Organisation oder einer Einzelperson mit Datum zu unterzeichnen ist, muss die folgenden Informationen enthalten:
 - Name der Organisation oder Person; Anschrift; Telefon- und Faxnummer;
 - Bezeichnungen der Produkte und Waren;
 - Nummer der technischen Vorschriften;
 - Feststellung, dass Produkte und Waren den technischen Vorschriften entsprechen;
 - Selbstverpflichtung zur Produkt- und Warenqualität in Übereinstimmung mit den technischen Vorschriften und den bekannt gegebenen geltenden Normen und Übernahme der vollen Verantwortung vor dem Gesetz für die Produkt- und Warenqualität und die Selbstbewertungsergebnisse

Der basiert auf den Ergebnissen der Selbsteinführung der Organisation oder Einzelperson Selbstbeurteilungsbericht oder auf den Bewertungsergebnissen der registrierten Konformitätsbewertungsorganisation.

- Falls die Konformitätserklärung auf den Zertifizierungsergebnissen einer registrierten Prüforganisation (Dritter) basiert, muss ein Dossier für die Erklärung der Konformität mit den technischen Vorschriften enthalten:
 - ✓ Erklärung der Konformität mit den technischen Vorschriften;
 - ✓ Der Name der registrierten Prüforganisation, die Zertifikatsnummer sowie das Ausstellungsdatum des Zertifikats;
 - ✓ Eine Kopie des Originals der Konformitätsbescheinigung mit den einschlägigen technischen Vorschriften, zusammen mit einem Exemplar des Konformitätssiegels, das der Organisation oder Person von der registrierten Prüforganisation ausgestellt wurde.

- **Einschlägige Steuern**

Importierte Produkte könnten der Mehrwertsteuer (VAT) und der Sonderverbrauchssteuer unterworfen werden.

Grundsätzlich unterliegen Waren einer Mehrwertsteuer von 5 % oder 10 %, mit Ausnahme bestimmter Waren, die von der Mehrwertsteuer befreit sind, oder von Einfuhren, die unter bestimmten Umständen von der Mehrwertsteuer befreit sind, z. B. Waren mit Transit durch das vietnamesische Hoheitsgebiet, vorübergehend eingeführte Waren zur Wiederausfuhr usw.

Außerdem unterliegt die Einfuhr der Waren der Sonderverbrauchssteuer, deren Satz je nach Art der Waren zwischen 7 % und 150 % liegt:

- Zigaretten, Zigarren und andere Tabakprodukte, die zum Rauchen, Inhalieren, Kauen, Schnupfen oder im Mund behalten verwendet werden;
- Spirituosen;
- Bier;
- Wagen mit weniger als 24 Sitzplätzen, einschließlich Wagen für die Personen- und Frachtbeförderung mit zwei oder mehr Sitzreihen und festen Trennwänden zwischen Fahrgast- und Frachtraum;
- Zwei- und dreirädrige Krafträder mit einem Hubraum von über 125 cm³;
- Flugzeuge und Yachten;

- Kraftstoff aller Art;
- Klimageräte mit 90.000 BTU oder weniger;
- Spielkarten;
- Vergoldete Motivpapiere und Motivobjekte.

- ***Einschlägige Voraussetzungen für die Warenkennzeichnung***

Grundsätzlich muss die Warenkennzeichnung folgende Informationen enthalten: Den Warennamen, den Name und die Adresse der Organisation oder der Einzelperson, die für die jeweilige Ware verantwortlich ist sowie die Herkunft der Ware.

Ein zusätzliches Label, dass die verpflichtenden Informationen auf Vietnamesisch zeigt, ist bei importierten Waren neben dem originalen Label notwendig. Die Information auf dem Label muss die unmittelbare vietnamesische Übersetzung des Labels aus der Originalsprache sein. Sollte das Original Label der importierten Ware nicht die vollständigen verpflichtenden Informationen auf Vietnamesisch enthalten, muss der Importeur ein zusätzliches Label auf Vietnamesisch auf die Waren hinzufügen, vor oder nach der Zollabfertigung, jedoch jedenfalls bevor es in Verkehr gebracht wird.

Abhängig von der Art der importierten Ware und den speziellen Gesetzen zu diesen Waren, kann es weitere Kennzeichnungspflichten geben. Siehe hierzu im angehängten Dokument für diese Kennzeichnungspflichten.

- ***Handelsschutzmaßnahmen gegen Importe in Vietnam***

Vietnam erhebt zusätzliche Zölle oder Maßnahmen auf importierte Waren, falls diese Waren (i) schädigendes Dumping oder (ii) schädigende Subventionierung verursachen oder (iii) im Falle eines plötzlichen Anstiegs an eingeführten Waren in einer schädigenden Weise.

- **Antidumpingzölle**

Laut Gesetz unterliegen eingeführte Waren Antidumpingzöllen, wenn eine Antidumpinguntersuchung ergibt, dass der Ausfuhrpreis der eingeführten Waren niedriger ist als ihr normaler Preis und dadurch eine bedeutende Schädigung der betroffenen inländischen Wirtschaft verursacht oder zu verursachen droht.

Derzeit erhebt Vietnam keine Antidumpingzölle auf aus der EU eingeführte Waren.

- **Ausgleichszölle**

Während Antidumpingzölle auf das private Geschäftsverhalten von Ausführern abzielen, betreffen Ausgleichsmaßnahmen bestimmte Arten von Subventionen, die von Regierungen gewährt werden. Ausgleichsmaßnahmen werden angewandt, wenn die nach Vietnam eingeführten subventionierten Waren eine erhebliche Schädigung des inländischen Wirtschaftszweigs verursachen oder zu verursachen drohen oder die Bildung eines inländischen Wirtschaftszweigs verhindern.

Gegenwärtig erhebt Vietnam keine Ausgleichszölle auf aus der EU eingeführte Waren.

- **Schutzmaßnahmen**

Bei Schutzmaßnahmen handelt es sich um Maßnahmen, die in Fällen angewandt werden, in denen übermäßig viele Waren nach Vietnam eingeführt werden, die der inländischen Industrie schweren Schaden zufügen oder zuzufügen drohen.

Zu den Schutzmaßnahmen gehören (i) Schutzsteuern, (ii) Einfuhrkontingente, (iii) Zollkontingente, (iv) Einfuhrgenehmigungen und andere Schutzmaßnahmen.

VERTRIEB VON WAREN IN VIETNAM

- *Einschlägige Voraussetzungen*

Um den Vertrieb von Waren in Vietnam durchzuführen, müssen zunächst das IRC und das ERC mit den oben genannten Informationen eingeholt werden.

Für den Verkauf der Waren an Endkunden sind außerdem eine Geschäftslizenz und eine Lizenz zur Einrichtung einer Verkaufsstelle erforderlich.

Der Einfachheit halber umfasst die Verteilung folgende Punkte:

- Großhandel: Verkauf von Waren an Großhändler, Einzelhändler, andere Organisationen und Händler;
- Einzelhandel: Verkauf von Waren an Einzelpersonen, Haushalte und andere Organisationen zu Konsumzwecken. Zum Einzelhandel gehört auch das Betreiben einer Verkaufsstelle, d. h. der Ort, an dem der Einzelhandel betrieben wird;
- Verkaufsgenturen; und
- Franchising.

- *Einschlägige Einschränkungen*

Beachten Sie, dass ein Importrecht das Recht ist, Waren aus dem Ausland nach Vietnam einzuführen und an Händler zu verkaufen, die das Recht haben, diese Waren in Vietnam zu vertreiben. Ein Importrecht beinhaltet nicht das Recht, ein Warenvertriebssystem in Vietnam aufzubauen oder sich daran zu beteiligen.

Wenn Sie also das Recht haben, Ihre Produkte nach Vietnam einzuführen, haben Sie das Recht, sie an Händler zu verkaufen, die das Recht haben, diese Waren in Vietnam zu vertreiben.

Falls es sich bei Ihren Produkten um Schmierstoffe handelt, prüft die örtliche Abteilung für Industrie- und Handel die Erteilung von Einfuhr- und Großhandelsvertriebsrechten an ein Unternehmen mit ausländischen Investitionen, das eine der folgenden Tätigkeiten ausübt:

- Herstellung von Schmierstoffen in Vietnam;
- Herstellung oder Vertrieb von Maschinen, Ausrüstungen oder Waren, für die bestimmte Schmierstoffe in Vietnam verwendet werden.

Im Falle von Reis, Zucker, Tonträgern, Büchern, Zeitungen und Zeitschriften: Die örtliche Abteilung für Industrie- und Handel wird in Erwägung ziehen, einem Unternehmen mit ausländischer Beteiligung, das bereits über Einzelhandelsgeschäfte in Form von Supermärkten, Mini-Supermärkten und Convenience-Läden verfügt, ein Einzelhandelsvertriebsrecht für den Verkauf der oben genannten Waren zu erteilen.

- *Einschlägiges Verfahren für ein Unternehmen Verkaufsstellen/Geschäfte für importierte Waren zu eröffnen?*

Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung muss eine Lizenz für die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale beantragen, nachdem es eine Geschäftslizenz und Unterlagen für die Einzelhandelsfiliale erhalten hat.

Beindet sich die Verkaufsstelle in derselben Provinz/Stadt wie der Hauptsitz, muss das Unternehmen mit ausländischer Beteiligung gleichzeitig eine Geschäftslizenz und eine Lizenz für die Einrichtung einer Verkaufsstelle beantragen.

Das ausländisch investierte Unternehmen kann das Antragsdossier direkt, per Post oder online bei der örtlichen Abteilung für Industrie und Handel einreichen.

Das Antragsdossier für eine Geschäftslizenz sollte Folgendes enthalten:

- Ein Antragsformular für eine Gewerbelizenz;
- Ein erläuterndes Dokument, dass spezifiziert:
 - ✓ Bedingungen für die Erteilung einer Gewerbeerlaubnis;
 - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Geschäftsmethoden; Präsentation des Geschäftsplans und Marktentwicklung; Arbeitskräftebedarf; Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan: Ein Einkommensnachweis auf der Grundlage des letzten geprüften Jahresabschlusses, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam niedergelassen ist; Erläuterung des Kapitals, der Geldherkunft und der Pläne zur Mittelbeschaffung; Beifügung anderer Finanzunterlagen;
- Ein vom Finanzamt ausgestelltes Dokument, durch das nachgewiesen wird, dass das Unternehmen keine überfälligen Steuern zu entrichten hat.
- Kopien folgender Dokumente: Eintragungszertifikat des Unternehmens, Zertifikat über die Eintragung von Investitionen in den Verkauf von Waren und andere damit verbundene Tätigkeiten.

Innerhalb von drei Werktagen nach Eingang des Antragsdossiers kann die örtliche Abteilung für Industrie- und Handel die Vorlage zusätzlicher Unterlagen verlangen, falls das Dossier ungültig ist. Innerhalb von zehn Werktagen nach Eingang eines gültigen Dossiers stellt die örtliche Abteilung für Industrie- und Handel die Geschäftslizenz aus, wenn das Unternehmen mit ausländischer Beteiligung die Anforderungen für die Erteilung einer Geschäftslizenz erfüllt.

Beantragt das Unternehmen mit ausländischer Beteiligung gleichzeitig eine Geschäftslizenz und eine Lizenz für die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale, müssen die Antragsunterlagen Folgendes enthalten

- Ein Antragsformular für eine Gewerbelizenz;
- Ein Antragsformular für eine Lizenz zur Einrichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle;
- Ein erläuterndes Dokument:
 - ✓ Bedingungen für die Erteilung einer Gewerbelizenz;
 - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Geschäftsmethoden; Präsentation des Geschäftsplans und der Marktentwicklung; Arbeitskräftebedarf; Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan: Ein Einkommensnachweis auf der Grundlage des letzten geprüften Jahresabschlusses, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam niedergelassen ist; Erläuterung des Kapitals, der Geldherkunft und der Pläne zur Mittelbeschaffung; Beifügung anderer Finanzunterlagen;
- Ein Dokument mit Erläuterungen:
 - ✓ Standort des Einzelhandelsgeschäfts: Adresse des Geschäfts; Beschreibung der allgemeinen Gemeinschaftsfläche, der zugehörigen Flächen und der Flächen, die für die Einrichtung des Geschäfts genutzt werden sollen; und eine Erklärung über die Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen, der die Standortdaten des Einzelhandelsgeschäfts beigefügt sind;

- ✓ Geschäftsplan für das Einzelhandelsgeschäft: Darstellung des Geschäftsplans und der Marktentwicklung, des Arbeitskräftebedarfs sowie eine Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Effizienz des Geschäftsplans;
- ✓ Finanzplan für die Errichtung des Einzelhandelsgeschäfts: Geschäftsergebnisse auf der Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse des letzten Jahres, wenn der Antragsteller seit mindestens einem Jahr in Vietnam niedergelassen ist, sowie eine Erläuterung des Kapitals, der Kapitalherkunft und der Methoden zur Kapitalmobilisierung unter Beifügung von Finanzdaten.
- Ein Dokument, aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen keine überfälligen Steuerschulden hat
- Kopien der folgenden Dokumente: Unternehmensregistrierungszertifikat, Zertifikat über die Eintragung der Investition in den Verkauf von Waren und andere damit verbundene Tätigkeiten sowie Einrichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle (falls vorhanden).

Innerhalb von drei Werktagen nach Eingang der Antragsunterlagen fordert die örtliche Abteilung für Industrie und Handel zusätzliche Unterlagen an, sollten die Unterlagen ungültig sein. Innerhalb von 20 Werktagen nach Eingang eines gültigen Dossiers stellt das örtliche Ministerium für Industrie und Handel die Geschäftslizenz aus, wenn das ausländisch investierte Unternehmen die Anforderungen für die Erteilung einer Lizenz für die Einrichtung einer Einzelhandelsfiliale erfüllt.

Beantragt eine Gesellschaft mit ausländischer Beteiligung eine Lizenz für die Errichtung einer ersten Einzelhandelsfiliale, die sich nicht in derselben Provinz/Stadt wie der Hauptsitz befindet, so muss es nach Erhalt der Geschäftslizenz eine weitere Lizenz für die Errichtung einer Einzelhandelsfiliale beantragen. Das Antragsdossier sollte Folgendes enthalten:

- Ein Antragsformular für eine Lizenz zur Einrichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle;
- Ein Dokument mit Erläuterungen:
 - ✓ Bedingungen für die Erteilung einer Gewerbelizenz;
 - ✓ Geschäftsplan: Geschäftsaktivitäten und Geschäftsmethoden; Präsentation des Geschäftsplans und Marktentwicklung; Arbeitskräftebedarf; Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäftsplans;
 - ✓ Finanzplan: Ein Einkommensnachweis auf der Grundlage des letzten geprüften Jahresabschlusses, wenn das Unternehmen seit mindestens einem Jahr in Vietnam niedergelassen ist; Erläuterung des Kapitals, der Geldherkunft und der Pläne zur Mittelbeschaffung; Beifügung anderer Finanzunterlagen;
- Ein Dokument mit Erläuterungen:
 - ✓ Standort des Einzelhandelsgeschäfts: Adresse des Geschäfts; Beschreibung der allgemeinen Gemeinschaftsfläche, der zugehörigen Flächen und der Flächen, die für die Einrichtung des Geschäfts genutzt werden sollen; und eine Erklärung über die Erfüllung der vorgeschriebenen Bedingungen, der die Standortdaten des Einzelhandelsgeschäfts beigefügt sind;
 - ✓ Geschäftsplan für das Einzelhandelsgeschäft: Präsentation des Geschäftsplans und der Marktentwicklung, des Arbeitskräftebedarfs sowie eine Bewertung der Auswirkungen und der sozioökonomischen Wirksamkeit des Geschäfts;
 - ✓ Finanzplan für die Errichtung des Einzelhandelsgeschäfts: Geschäftsergebnisse auf der Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse des letzten Jahres, wenn der Antragsteller seit mindestens einem Jahr in Vietnam niedergelassen ist, sowie eine Erläuterung des Kapitals,

der Kapitalherkunft und der Methoden zur Kapitalmobilisierung unter Beifügung von Finanzdaten.

- Ein vom Finanzamt ausgestelltes Dokument, das nachweist, dass das Unternehmen keine überfälligen Steuern zu entrichten hat.
- Kopien folgender Dokumente: Unternehmensregistrierungszertifikat; Zertifikat über die Eintragung der Investition in den Verkauf von Waren und andere damit verbundene Tätigkeiten sowie Einrichtung einer Einzelhandelsverkaufsstelle (falls vorhanden).

Innerhalb von drei Werktagen nach Eingang des Antragsdossiers kann die örtliche Abteilung für Industrie- und Handel die Vorlage zusätzlicher Unterlagen verlangen, sollte das Dossier ungültig ist. Innerhalb von 20 Werktagen nach Eingang eines gültigen Dossiers stellt die örtliche Abteilung für Industrie und Handel die Geschäftslizenz aus, sofern das ausländisch investierte Unternehmen die Anforderungen für die Erteilung einer Lizenz für die Errichtung einer Einzelhandelsfiliale erfüllt.

E-COMMERCE IN VIETNAM

- Wichtigste Plattformen in Vietnam

E-Commerce Verkaufswebsite: Es ist eine E-Commerce Website die von Händlern, Organisationen oder Einzelpersonen entwickelt wurde, um ihre Verkäufe, kommerzielle Werbung oder Dienstleistungen durchzuführen.

Website zur Bereitstellung von E-Commerce Diensten: Dabei handelt es sich um eine E-Commerce Website, entwickelt durch Händler oder Organisationen, um einen Ort für andere Händler, Organisationen oder Einzelpersonen zu schaffen, an dem sie ihre Geschäftstätigkeit durchführen können.

Es gibt folgende Typen an Websites zur Bereitstellung von E-Commerce Diensten:

- E-Commerce Handelsplatz;
- Website für Online-Auktionen;
- Online-Werbe-Website.

Die wichtigsten E-Commerce Plattformen in Vietnam sind:

- www.tiki.vn
- www.lazada.vn
- www.shopee.vn
- www.sendo.vn

- Bezahlung auf E-Commerce Plattformen

Es kann Bar bei Lieferung bezahlt werden oder im Wege einer Banküberweisung, mit dem e-Wallet, Kreditkarte sowie mit scatched Cards.

Neben der Barzahlung bei Lieferung, was auf dem vietnamesischen Online Shopping Markt eine beliebte Bezahlungsmethode beliebt, wurden 2019 Kartenzahlungen bei 34 Prozent der Transaktionen genutzt. Mit einem Pro-Kopf-Besitz von 1.29 Debit Karten im Vergleich zu 0.08 Kreditkarten, sind Debit Karten basierte Zahlungen deutlich üblicher als Kreditkartenzahlungen.

Digitale Wallets sind die am schnellsten wachsende E-Commerce Bezahlungsmethode. Derzeit beliebte Wallet Anbieter sind PayPal®, und die inländischen Marken Momo und ZaloPay.

- Produkte verkaufen

Gemäß dem aktuellen Dekret Nr. 52/2013/ND-CP betreffend E-Commerce Aktivitäten in Vietnam, ist der Verkauf von Produkten über E-Commerce Plattformen für folgende beschränkt:

- Ausländische Personen mit Wohnsitz in Vietnam; oder
- Ausländische (offshore) Händler und Organisationen die in Vietnam Präsent sind durch: (a) Investitionsaktivitäten (Errichtung von örtlichen Gesellschaften oder kaufen von Anteilen /Kapitaleinlage in vietnamesische Unternehmen); (b) Errichtung von Niederlassungen oder Repräsentanzen; oder (c) Einrichtung einer Website unter vietnamesischen Domainnamen (.vn)

Nach dem jüngsten Dekretsentwurf zur Überarbeitung des Dekrets Nr. 52/2013/ND-CP, sollen ausländische Einzelpersonen oder Organisationen auch E-Commerce Tätigkeiten in Vietnam durchführen dürfen. Dieser Dekretsentwurf ist jedoch noch nicht in Kraft getreten.

Um ihre Produkte auf den wichtigsten E-Commerce Plattformen in Vietnam verkaufen zu können, müssen sie die Bestimmungen dieser Plattformen zur Verkäuferregistrierung erfüllen.

Um Produkte auf www.tiki.vn zu verkaufen wird [hierauf](#) verwiesen.

Um Produkte auf www.laza.vn zu verkaufen wird [hierauf](#) verwiesen.

Um Produkte auf www.shopee.vn zu verkaufen wird [hierauf](#) verwiesen.

Um Produkte auf www.sendo.vn zu verkaufen wird [hierauf](#) verwiesen.

- ***Retouren Regelungen***

Jede E-Commerce Website hat ihre eigene Retouren Richtlinie.

Für www.tiki.vn, siehe [hier](#).

Für www.lazada.vn, siehe [hier](#).

Für www.shopee.vn, siehe [hier](#).

Für www.sendo.vn, siehe [hier](#).

EXPORT VON DIENSTLEISTUNGEN UNTER DEM EVFTA

- **Möglichkeiten Dienstleistungen nach Vietnam zu exportieren**

Wie oben erwähnt, ist Vietnam inzwischen Mitglied der WTO und Vertragspartner des EVFTA und des CTPPP. Demzufolge hat Vietnam seinen Markt für den Handel mit Dienstleistungen mit/aus den anderen Vertragsstaaten in verschiedensten Sektoren/Untersektoren geöffnet, von Geschäftsdienstleistungen bis Kommunikationsdienstleistungen sowie von Finanzdienstleistungen zu Bildungsdienstleistungen, wie es sich in den Plänen der spezifischen Verpflichtungen gemäß der einzelnen internationalen Instrumente zeigt.

Ausländische Dienstleistungen können in einem oder mehreren der folgenden Wege nach Vietnam exportiert und angeboten werden:

- **Grenzüberschreitende Erbringung (Möglichkeit 1):** Dienstleistungen fließen von dem Gebiet eines Handelspartners (Land) in das Gebiet eines anderen Partners.
- **Konsum im Ausland (Möglichkeit 2):** Der Dienstleistungskonsument reist in das Gebiet, in dem die Dienstleistung angeboten wird, um es dort zu konsumieren.
- **Geschäftspräsenz (Möglichkeit 3):** Die Dienstleistung wird durch eine im Gebiet des Konsumenten errichtete Geschäftspräsenz angeboten.
- **Vorrübergehende Präsenz von natürlichen Personen zu geschäftlichen Zwecken (Möglichkeit 4):** Dienstleister eines Handelspartners sind vorrübergehend im Gebiet des Konsumenten anwesend.

- **Spezifische Verpflichtungen gemäß EVFTA**

Das EVFTA bietet Händlern und Konsumenten vorhersehbaren und sicheren Zugang zu europäischen und vietnamesischen Dienstleistungen unter verschiedenen Bedingungen – bezeichnet als Vorbehalte. Bezüglich dem Marktzugang hat sich Vietnam verpflichtet europäische Dienstleistungen und Dienstleister bezüglich der Voraussetzungen, Begrenzungen und Bedingungen nicht schlechter zu behandeln als jene, auf die sich im [Anhang 8-B \(Viet Nam's Schedule of Specific Commitments\)](#) geeinigt wurde.

In den Sektoren in denen Marktzugangsverpflichtungen abgegeben wurden, darf Vietnam keine Maßnahmen einführen oder aufrechterhalten, weder auf regionaler Ebene noch auf nationaler Ebene, solange nicht anders im Plan der der spezifischen Verpflichtungen genannt.

Bezüglich der Inländerbehandlung in den Sektoren genannt im [Anhang 8-B \(Viet Nam's Schedule of Specific Commitments\)](#) und vorbehaltlich der darin festgelegten Bedingungen und Einschränkungen gewährt Vietnam Dienstleistungen und Dienstleistern der EU bezüglich allen Maßnahmen, die die grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen betreffen, keine schlechtere Behandlung die eigene Dienstleister oder Dienstleistungen trifft.

Das EVFTA deckt alle Dienstleistungs(teil-)sektoren ab, mit Ausnahme von:

- Audiovisuellen Dienstleistungen;
- Nationale Seekabotage; und
- Inländische oder internationale Lufttransportdienstleistungen im Linien oder Gelegenheitsverkehr, und Dienstleistungen, die unmittelbar mit der Ausübung von Verkehrsrechten verbunden sind, mit Ausnahme von: (i) Flugzeugreparatur und Wartungsdienstleistungen, bei denen das Flugzeug außer Betrieb genommen wird; (ii) Verkauf und Vermarktung von Transportdienstleistungen; (iii) Computerreservationssystemdienstleistungen (CSR); und (iv) Bodenabfertigungsdienstleistungen.

- **Einschlägige Einschränkungen gemäß EVFTA**

Beschränkungen der grenzüberschreitenden Erbringung von Dienstleistungen kann folgende Formen annehmen:

- Beschränkung der Anzahl an Dienstleistern durch zahlenmäßigen Quoten, Monopole, exklusive Dienstleister oder dem Erfordernis einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung;
- Begrenzungen des Gesamtwerts der Dienstleistungstransaktionen oder Vermögenswerte im Wege von zahlenmäßigen Quoten oder dem Erfordernis eines wirtschaftlichen Bedarfstests; und
- Begrenzung der Gesamtanzahl an Dienstleistungsvorgängen oder der Gesamtmenge der erbrachten Dienstleistungen, ausgedrückt in zugewiesenen zahlenmäßigen Einheiten, im Wege von zahlenmäßigen Quoten oder eines wirtschaftlichen Bedarfstests.
- Lizenzierungserfordernisse und Verfahren, Qualifikationserfordernisse

Beschränkungen betreffend der Anwesenheit von natürlichen Personen, die Dienstleistungen anbieten:

- *Die Einreise und den vorübergehenden Aufenthalt:*
 - ✓ Für Manager und Führungskräfte, ein Zeitraum bis zu drei Jahren;
 - ✓ Für Spezialisten, ein Zeitraum bis zu drei Jahren;
 - ✓ für Trainee-Angestellte, ein Zeitraum bis zu einem Jahr. Diese Einschränkung ist am 1. August 2023 in Kraft getreten;
 - ✓ für Geschäftsreisende zu Niederlassungszwecken, ein Zeitraum bis zu 90 Tagen;
 - ✓ für gewerbliche Verkäufer, ein Zeitraum bis zu 90 Tagen.
- *Für Anbieter von Vertragsdienstleistungen in den folgenden (Teil-)Sektoren:*
 - ✓ Architekturdienstleistungen;
 - ✓ Stadtplanungs- und Landschaftsarchitekturdienstleistungen;
 - ✓ Ingenieursdienstleistungen;
 - ✓ Integrierte Ingenieursdienstleistungen;
 - ✓ Computer- und ähnliche Dienstleistungen;
 - ✓ Dienstleistungen höherer Bildung (nur privat finanzierte Dienstleistungen);
 - ✓ Fremdsprachenunterricht; und
 - ✓ Umweltdienstleistungen
- Eine natürliche Person soll bei Erbringung einer Dienstleistung als vorübergehend bei einer juristischen Person mit einem Dienstleistungsvertrag, der 12 Monate nicht überschreitet angestellt werden;
- Die natürliche Person, die solche Dienstleistungen als Angestellter der juristischen Person, die solche Dienstleistungen erbringt, sollte diese Dienstleistung mindestens zwei Jahre lang, unmittelbar vor dem einreichen des Antrags, angeboten haben; zusätzlich sollte die natürliche Person zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags zur Einreise nach Vietnam mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in dem Bereich haben, in dem Sektor, dem der Vertragsgegenstand entspricht

- Die nach Vietnam einreisende natürliche Person muss folgendes besitzen: (i) einen Universitätsabschluss oder eine gleichwertige Bildungsqualifikation (ii); und (ii) berufliche Qualifikationen, sofern dies zur Ausübung dieser Tätigkeit in dem Bereich, in dem die Dienstleistung angeboten wird gemäß den vietnamesischen Gesetzen und Vorschriften erforderlich ist;
- Die natürliche Person darf für die Erbringung von Dienstleistungen in Vietnam keine andere Vergütung erhalten als jene, die durch die juristische Person gezahlt wird, die die natürliche Person beschäftigt;
- Die Einreise und er vorübergehende Aufenthalt von natürlichen Personen darf kumulativ nicht länger als sechs Monate sein oder für die Dauer des Vertrages sein, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist;
- Die Zahl der Personen die durch den Dienstleistungsvertrag abgedeckt sind darf nicht größer als sein, als es nötig ist, um den Vertrag zu erfüllen; wie es durch Gesetze oder Vorschriften oder andere Maßnahmen Vietnams, wo die Dienstleistung erbracht wird vorgeschrieben sein kann; und
- Andere diskriminierende Beschränkungen, einschließlich der Anzahl an natürlichen Personen im Wege einer wirtschaftlichen Bedarfsprüfung, sind im [Anhang 8-B-2, Kapitel 12, EVFTA](#) aufgeführt.

Alle Anforderungen nach den Gesetzen und Vorschriften Vietnams bezüglich der Einreise, Aufenthalt, Arbeit und Sozialversicherungsmaßnahmen gelten weiterhin, einschließlich der Vorschriften betreffend der Aufenthaltsdauer, Mindestlohn sowie Tariflohnvereinbarungen.

EVFTA-KAPITEL ÜBER HANDEL UND NACHHALTIGER ENTWICKLUNG UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF VIETNAM

- Soziale Verantwortung von Unternehmen (CSR)

Die EU und Vietnam verpflichten sich, eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, indem sie den Beitrag der handels- und investitionsbezogenen Aspekte von Arbeits- und Umweltfragen unterstützen. Vietnam hat das Recht, sein eigenes Schutzniveau in den Bereichen Umwelt und Soziales festzulegen und seine Vorschriften an die internationalen Verträge anzupassen, die es unterzeichnet hat. Nach [Kapitel 13](#) des EVFTA ist Vietnam verpflichtet, multilaterale Umweltabkommen, multilaterale Arbeitsabkommen und -standards (z. B. ILO Standards), Verpflichtungen im Rahmen von Klimaschutzprotokollen und Verpflichtungen zum Schutz der biologischen Vielfalt einzuhalten. Vietnam verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass seine Gesetze und Vorschriften ein hohes Maß an innerstaatlichem Schutz in den Bereichen Umwelt und Soziales vorsehen und fördern, was bedeutet, dass in Vietnam tätige Unternehmen zur Einhaltung der mit dem EVFTA verbundenen CSR-Standards verpflichtet sind.

Bei Streitigkeiten betreffend CSR-Fragen können sich EU-Investoren direkt an den EU-Ausschuss für Handel und nachhaltige Entwicklung (Regierungskonsultationen) wenden. Ist der Ausschuss nicht in der Lage, die Frage zufriedenstellend zu lösen, wird ein Expertengremium im Rahmen des EVFTA eingesetzt, das sich mit der Frage befasst.

Obwohl es in Vietnam keine spezifischen CSR-Gesetze oder -Vorschriften gibt, sind CSR-Verpflichtungen in wichtigen Gesetzen wie dem Unternehmensgesetz, dem Arbeitsgesetz und dem Umweltschutzgesetz verankert, und CSR hat in den letzten Jahren unter den Unternehmen zweifellos an Popularität gewonnen. Seit 2005 verleiht die vietnamesische Industrie- und Handelskammer jedes Jahr den Preis "Corporate Social Responsibility towards Sustainable Development" (Soziale Verantwortung der Unternehmen für eine nachhaltige Entwicklung), um Unternehmen auszuzeichnen, die ihren CSR-Verpflichtungen im Kontext der Integration nachkommen. Der Preis wird in Zusammenarbeit mit den Ministerien für Arbeit, Invaliden und soziale Angelegenheiten, Industrie und Handel sowie anderen Vereinigungen vergeben.

- Auswirkungen auf die Arbeitswelt

Die ILO-Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit von 1998 dient als Grundlage des EVFTA. Die Erklärung konzentriert sich auf die Verpflichtung der Unterzeichner, grundlegende Normen zur Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit, zur Abschaffung von Diskriminierung am Arbeitsplatz, zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter, zum Recht auf Vereinigungsfreiheit und zum Recht auf Tarifverhandlungen aufrechtzuerhalten und voranzutreiben.

Mit Hilfe der ILO und anderer Partner wie der EU hat das Ministerium für Arbeit, Invaliden und soziale Angelegenheiten (MoLISA) das Arbeitsgesetzbuch geändert, um es besser an die weltweiten Arbeitsnormen anzupassen. Eine Analyse der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) des neuesten vietnamesischen Arbeitsgesetzes finden Sie [hier](#).

Die wichtigsten Arbeitsrechte gemäß EVFTA und die entsprechenden nationalen Gesetze sind im Folgenden aufgeführt:

- die Vereinigungsfreiheit und die effektive Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen. Dieses Recht wird im vietnamesischen Arbeitsgesetz in den Artikeln 3, 7, 36, 44, 63 und 65 anerkannt. Jedoch stellt die strenge Kontrolle durch den Staat eine Herausforderung für die Umsetzung dieser Bestimmung dar.
- die Abschaffung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit. Dieses Recht wird im vietnamesischen Arbeitsgesetz in Artikel 8 anerkannt.
- die tatsächliche Abschaffung von Kinderarbeit. Obwohl das Mindestarbeitsalter in Vietnam 15 Jahre beträgt, erlaubt Kapitel XI des Arbeitsgesetzes den Unternehmen immer noch, Kinder ab

13 Jahren zu beschäftigen, wenn die Unternehmen einfache Bedingungen erfüllen, wie z.B. sich um diese Kinder zu kümmern, die Zustimmung der Eltern einzuholen und sicherzustellen, dass sie Arbeiten im Rahmen ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten verrichten. Dies steht nicht im Einklang mit dem EVFTA-Standard.

die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf. Dieses Recht wird im vietnamesischen Arbeitsgesetz in Artikel 8 anerkannt.

- ***Auswirkungen auf Umwelt- und Klimaschutzverpflichtungen***

Im Mittelpunkt der Bestimmungen des EVFTA zum Umweltschutz und zum Klimawandel steht die Verpflichtung der Vertragsparteien sich an die internationalen Verträge zu halten, wie dem *Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen* von 1992, das *Kyoto-Protokoll zum Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen* und das *Pariser Abkommen*.

Gemäß Artikel 5 des Handelsgesetzes gelten die Bestimmungen eines Vertrages, bei dem Vietnam Vertragspartei ist und der die Anwendung ausländischer Gesetze oder internationaler Handelsbräuche vorsieht oder Bestimmungen enthält, die mit diesem Gesetz unvereinbar sind, die Bestimmungen eines solchen Vertrages. Das bedeutet, dass sich Investoren in Fällen, in denen das EVFTA EU-Investoren mehr Schutz bietet als vietnamesische Gesetze, auf die Bestimmungen des EVFTA berufen und diese nutzen können, um die Einhaltung der Bestimmungen sicherzustellen.

ARBEITSWELT

Einige grundlegende Verpflichtungen nach vietnamesischen Recht sind die folgenden:

- **Normale Arbeitszeiten**

- Die normale Arbeitszeit darf acht Stunden pro Tag oder 48 Stunden pro Woche nicht überschreiten. Arbeitgeber haben jedoch das Recht, die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit festzulegen und die Arbeitnehmer entsprechend zu informieren. Die tägliche Arbeitszeit darf 10 Stunden pro Tag und 48 Stunden pro Woche nicht überschreiten, falls eine wöchentliche Grundlage angewendet wird.
- Der Staat empfiehlt Arbeitgebern, die 40-Stunden-Woche anzuwenden.
- Die Arbeitgeber müssen die Dauer der Aussetzung mit schädlichen Elementen in Übereinstimmung mit den einschlägigen nationalen technischen Vorschriften und Gesetzen begrenzen.

- **Mutterschutz**

- Der Arbeitgeber darf einen Arbeitnehmer nicht aufgrund von Heirat, Schwangerschaft, Mutterschaftsurlaub oder ein Kind unter 12 Monaten stillt, entlassen oder den Arbeitsvertrag mit einem Arbeitnehmer einseitig kündigen.
- Bei Auslaufen des Arbeitsvertrags mit einer Arbeitnehmerin, die schwanger ist oder ein Kind unter 12 Monaten stillt, sollte der Abschluss eines neuen Arbeitsvertrags Priorität sein.
- Während der Menstruation hat eine Arbeitnehmerin Anspruch auf eine 30-minütige Pause pro Arbeitstag; eine Arbeitnehmerin, die ein Kind unter 12 Monaten stillt, hat Anspruch auf eine 60-minütige Pause pro Arbeitstag bei vollem, im Arbeitsvertrag festgelegtem Gehalt.

- **Jahresurlaub**

- Jeder Arbeitnehmer, der seit 12 Monaten bei einem Arbeitgeber beschäftigt ist, hat Anspruch auf einen voll bezahlten Jahresurlaub, der in seinem Arbeitsvertrag wie folgt festgelegt ist:
 - ✓ 12 Arbeitstage für Arbeitnehmer, die unter normalen Arbeitsbedingungen arbeiten;
 - ✓ 14 Arbeitstage für minderjährige oder behinderte Arbeitnehmer sowie für Arbeitnehmer, die schwere, giftige oder gefährliche Arbeiten verrichten;
 - ✓ 16 Arbeitstage für Arbeitnehmer, die Schwerarbeit, giftige oder gefährliche Arbeiten verrichten.
- Bei einem Arbeitnehmer, der seit weniger als 12 Monaten bei einem Arbeitgeber beschäftigt ist, entspricht die Anzahl bezahlter Urlaubstage, der Anzahl an gearbeiteten Monaten.
- Ein Arbeitnehmer, der aufgrund der Beendigung seines Arbeitsverhältnisses oder des Verlusts seines Arbeitsplatzes seinen Jahresurlaub nicht oder nicht vollständig genommen hat, erhält eine Vergütung für die nicht genommenen Urlaubstage.

- **Krankheitsbedingte Abwesenheit**

- Arbeitnehmer können von der Versicherung bezahlten Krankenurlaub in Anspruch nehmen, falls folgendes zutrifft:
 - a. Arbeitnehmer, die aufgrund von Krankheit oder Unfällen, die keine Arbeitsunfälle sind, die der Arbeit fernbleiben müssen, mit Bescheinigung einer zuständigen Gesundheitseinrichtung gemäß den Vorschriften des Gesundheitsministeriums.

Die Regelung für den Krankheitsfall gilt nicht für Arbeitnehmer, die wegen Krankheit oder Unfällen aufgrund von Selbstverschulden, Trunkenheit oder des Konsums von Betäubungsmitteln oder deren Vorläufersubstanzen, die auf einer von der Regierung vorgeschriebenen Liste stehen, der Arbeit fernbleiben müssen.

- b. Arbeitnehmer, die mit Bescheinigung einer zuständigen Gesundheitseinrichtung für die Betreuung kranker Kinder unter 7 Jahren zuhause bleiben müssen.
- Für Arbeitnehmer, die unter normalen Bedingungen arbeiten, gilt die Regelung für die folgende Dauer:
 - ✓ 30 Tage, wenn sie weniger als 15 Jahre lang Sozialversicherungsbeiträge gezahlt haben;
 - ✓ 40 Tage, wenn sie zwischen 15 und weniger als 30 Jahre lang Sozialversicherungsbeiträge gezahlt haben; oder
 - ✓ 60 Tage, wenn sie 30 Jahre oder länger Sozialversicherungsbeiträge gezahlt haben
- **Versicherungen**
 - Arbeitgeber und Arbeitnehmer vereinbaren die Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung. Der Arbeitnehmer kann diese Versicherungen selbst bezahlen, oder der Arbeitgeber zahlt für den Arbeitnehmer, indem er den entsprechenden Betrag vom Gehalt des Arbeitnehmers abzieht.
- **Ausländische Arbeitnehmer**
 - *Arbeitsgenehmigungen*
 - ✓ Mit Ausnahme von Einzelpersonen, die die Voraussetzungen für eine Ausnahmegenehmigung erfüllen, benötigen ausländische Staatsangehörige eine Arbeitserlaubnis, um in Vietnam arbeiten zu dürfen. Ausländische Staatsangehörige, die nach Vietnam einreisen, um dort zu arbeiten, müssen außerdem ein Visum oder eine befristete Aufenthaltsgenehmigung besitzen.
 - ✓ Der Arbeitgeber muss im Namen des Arbeitnehmers eine Arbeitserlaubnis beantragen, indem er mindestens 15 Werkzeuge vor dem geplanten Arbeitsantritt des ausländischen Arbeitnehmers in Vietnam ein Antragsdossier bei der örtlichen Arbeitsbehörde einreicht. Nach Erhalt des vollständigen Antragsdossiers hat die Behörde für Arbeit fünf Werkzeuge Zeit, die Arbeitserlaubnis zu erteilen.
 - *Aufenthaltsurlaubnisse*
 - ✓ Ein Einladungsschreiben eines vietnamesischen Sponsors, der den ausländischen Arbeitnehmer auffordert, zum Arbeiten nach Vietnam zu kommen, ist erforderlich, um ein Visum für die Arbeit in Vietnam zu erhalten. Das Antragsdossier für den ausländischen Arbeitnehmer muss vom Sponsor, der eine in Vietnam ansässige Organisation sein muss, bei der vietnamesischen Einwanderungsbehörde eingereicht werden. Die maximale Dauer für ein Arbeitsvisum in Vietnam beträgt zwei Jahre, und sowohl das Arbeitsvisum als auch die Arbeitserlaubnis müssen dieselbe Dauer haben. Je nach Art des beantragten Arbeitsvisums kann es zwischen fünf und acht Werktagen dauern, bis ein Visum für die Arbeit in Vietnam erteilt wird.
 - ✓ Ausländische Langzeitarbeitnehmer in Vietnam können gegebenenfalls anstelle eines Arbeitsvisums eine befristete Aufenthaltsgenehmigung beantragen. Ausländische Staatsbürger, die ein Arbeitsvisum erhalten haben, um unter anderem für ein vietnamesisches Unternehmen oder eine Repräsentanz eines ausländischen Unternehmens

in Vietnam zu arbeiten, können eine befristete Aufenthaltsgenehmigung beantragen. Eine befristete Aufenthaltsgenehmigung wird von der zuständigen regionalen Behörde für die Kontrolle der Ein- und Ausreise des Ministeriums für öffentliche Sicherheit ausgestellt und ist mindestens ein Jahr lang gültig, bis die Arbeitserlaubnis, die Bescheinigung über die Befreiung von der Arbeitserlaubnis oder die Tätigkeitserlaubnis des Ausländers abläuft. Die Frist für die Erteilung einer befristeten Aufenthaltsgenehmigung beträgt fünf Werktage nach Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen.

GERICHTSVERFAHREN UND STREITIGKEITEN

Gemäß des EVIPA, das wichtige Grundsätze des ICSID-Übereinkommens von 1965 und des New Yorker Übereinkommens von 1958 aufgreift, wird Investoren ein hohes Schutzniveau gewährt. Das EVIPA ermöglicht es Investoren aus der EU, rechtliche Schritte gegen die vietnamesische Regierung aufgrund von Entscheidungen über Investitionen einzuleiten. Die lokalen Gerichte haben kein Recht, die Rechtmäßigkeit des endgültigen Schiedsspruchs anzufechten, da dieser bindend und vollstreckbar ist.

Das EVIPA sieht insbesondere ein zweistufiges Schiedsverfahren vor, bei dem die Parteien gegen den ersten Schiedsspruch des Panels Einspruch einlegen können, wenn sie damit nicht einverstanden sind. Der vorläufige Schiedsspruch wird jedoch endgültig und "kann nicht angefochten, überprüft, aufgehoben, für nichtig erklärt oder auf andere Weise angefochten werden", wenn keine der Parteien Einspruch eingelegt hat (Artikel 3 EVIPA).

Vietnam behält sich nun das Recht vor, diese Zusage während eines Zeitraums von fünf Jahren nach Inkrafttreten des EVIPA zu erfüllen (HINWEIS: Das EVIPA ist noch nicht in Kraft getreten).

Im Falle von Meinungsverschiedenheiten werden die Investoren aufgefordert, sich an internationale Schiedsorganisationen wie die ICC oder SIAC zu wenden.

- Wichtige Vorschriften, an die Sie denken sollten

Bei der Prüfung eines allgemeinen Kaufvertrags sollten Sie auf die folgenden wichtigen Bestimmungen achten:

▪ Beilegung von Streitigkeiten:

- ✓ Ein Beispiel für eine Streitbeilegungsklausel in einem Handelsvertrag könnte folgendermaßen aussehen:
 - Alle Differenzen oder Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag oder anderen Vereinbarungen im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung ergeben, werden durch Mediationsbemühungen zwischen den Parteien beigelegt;
 - Alle Streitigkeiten oder Differenzen im Zusammenhang mit dem Vertrag, die nicht im Wege der Mediation beigelegt werden können, werden vor dem vietnamesischen Schiedszentrum beigelegt.
 - Die Kosten des Schiedsverfahrens und/oder andere Ausgaben (einschließlich der Kosten für die Beauftragung eines Anwalts) gehen zu Lasten des Klägers;
 - Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Vietnamesisch.

▪ Beendigung:

- ✓ Höhere Gewalt: Nach Artikel 156 des zivilen Gesetzbuchs ist ein Ereignis höherer Gewalt ein objektiv unvorhersehbares Ereignis, das auch durch die Ergreifung aller möglichen, notwendigen und zulässigen Maßnahmen nicht behoben werden kann.

Typische Fälle von höherer Gewalt in Verträgen sind:

- Naturphänomene wie Regen, Überschwemmung, Feuer, Sturm, Tsunami, Vulkanausbruch.
- Gesellschaftliche Phänomene wie Kriege, Putsche, Streiks, Embargos, Änderungen in der Regierungspolitik
- Darüber hinaus können die Parteien Ereignisse wie Treibstoffmangel, Stromausfall, Netzausfall usw. vereinbaren, um die Haftung im Falle eines Verstoßes auszuschließen.

▪ **Ereignisse des Ausfalls:**

- ✓ Ein Ausfallereignis ist ein in einem Handelsvertrag spezifiziertes Ereignis, das der nicht säumigen Partei u. a. das Recht gibt, den Vertrag zu kündigen. Ausfallereignisse sind in Kreditverträgen oder Schuldtiteln üblich. Ein Ausfallereignis berechtigt den Kreditgeber, den Vertrag zu kündigen und/oder alle vom Kreditnehmer geschuldeten Beträge für sofort fällig und zahlbar zu erklären. Typische Ausfallereignisse in Kreditverträgen sind:
 - Nichtzahlung oder verspätete Zahlung der fälligen Beträge;
 - Verstoß gegen bestimmte wesentliche [Zusicherungen und Gewährleistungen](#);
 - [covenants](#);
 - [cross-default](#);
 - Verletzung der Bestimmungen über den [Kontrollwechsel](#);
 - [Insolvenz](#).
- ✓ Die Beschreibung der Ausfallereignisse sollte klar aufgelistet werden, anstatt vage Begriffe wie "in Übereinstimmung mit den Gesetzen" zu verwenden, da die Gesetze nicht alle möglichen Umstände abdecken können und es für die Investoren schwierig wäre zu verstehen, ob eine bestimmte Aktivität ein Ausfallereignis darstellt.

- ***Einen Rechtsanwalt beauftragen***

Wenn sie sich entschieden haben Geschäfte in Vietnam tätigen zu wollen, sollten sie eine in Vietnam ansässige Anwaltskanzlei beauftragen, die Sie berät und Ihnen hilft. Wenn Sie ein neues Unternehmen gründen oder einen geschäftlichen Partnerschaftsvertrag mit einem lokalen Partner aushandeln möchten, kann ein qualifizierter Anwalt Ihnen helfen, unnötige Verzögerungen und Kosten durch Betrug oder Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, indem er Sie über die erforderlichen Lizenzen, Strategien zur Risikominderung und persönliche Verhandlungen berät.

Geschäftsleute in Vietnam bevorzugen es Diskussionen und Verhandlungen lieber persönlich abzuhalten, als über elektronische Kommunikationsmittel außer dies stellt die einzige Option dar, denn die Vietnamesen bevorzugen die Beziehung, die sie von Angesicht zu Angesicht aufbauen können. Daher ist es hilfreich jemanden vor Ort zu haben, jedenfalls bis sie in Vietnam ankommen

Bitte zögern sie nicht Dr. Oliver Massmann unter omassmann@duanemorris.com zu kontaktieren falls sie irgendwelche Fragen haben. Dr. Oliver Massmann ist der General Director von Duane Morris Vietnam LLC.